



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 29. Mai 2026

Kalenderwoche 22



Martin Gonder (Fachbereichsleiter Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz), Ulrich Krebs (Landrat), Tobias Ottaviani (Stadtrat), Alexander Hetjes (Oberbürgermeister), Jennifer Janson-Hitzges (Leitung Kita Hessengärten), Florian Pink, Olaf Vogeler (Ärztlicher Leiter Rettungsdienst), Tobias Horie und Caro Glück (beide Kita Hessengärten). (v.l.)

Lebensretter: Kita-Mitarbeiter mit App

Bad Homburg (hw). Wie wichtig bei einem medizinischen Notfall ein schnelles, beherztes und gleichzeitig koordiniertes Eingreifen ist, das zeigt ein Vorfall, der sich Ende vergangenen Jahres in der Kita Hessengärten ereignete. Als Florian Pink seinen Sohn aus der Kindertagesstätte abholen wollte, erlitt er plötzlich eine Herzrhythmusstörung und sank zu Boden.

Die folgenden Minuten sollten darüber entscheiden, ob der 46-jährige überleben werde. Kita-Leiterin Jennifer Janson-Hitzges und ihr Team handelten blitzschnell. Janson-Hitzges prüfte die Bewusstlosigkeit, Mitarbeiter Tobias Horie wählte sofort den Notruf 112 und Janson-Hitzges begann zusammen mit ihrer Mitarbeiterin Caro Glück unmittelbar mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung, unterstützt durch telefonische Hilfestellung zur Reani-

mation durch die Leitstelle Hochtaunus (HTK). Die Integrierte Leitstelle des HTK nahm den Notruf sofort an, leitete die Telefonreanimation ein und alarmierte zeitgleich den Rettungsdienst und verfügbare Ersthelfer über die App „KatRetter“. Diese benachrichtigt registrierte Ersthelfer per Pushnachricht auf ihren Smartphones, wenn in der Nähe ihres Standorts ein Notfall eintritt. Tatsächlich befand sich eine Helferin in der Nähe und konnte innerhalb von vier Minuten in der Kita sein. Auch Notarzt und Rettungswagen trafen kurze Zeit später ein. „Das KatRetter-Modell ist auch so erfolgreich, weil es über die Grenzen der Kommunen hinweg funktioniert. Es ist unerheblich, ob ein freiwilliger Helfer gerade zu Hause, auf dem Weg in den Feierabend oder beim Einkaufen ist: Er bekommt mit, dass ein Notfall in seiner unmittelbaren Umgebung vorliegt und kann schnell eingreifen. Dieser selbstlose Dienst an Mitmenschen verdient höchste Anerkennung“, so Landrat Ulrich Krebs.

„Der Vorfall macht nicht nur die Wichtigkeit schnellen Handelns, sondern auch die Bedeutung der KatRetter-App klar. Wenn Ersthelfer direkt anhand ihres Standortes über Notfälle in der Nähe benachrichtigt werden können, wird wertvolle Zeit gewonnen, die über Leben und Tod entscheiden kann. Da-

her ist es wichtig, dass möglichst viele potentielle Helfende in der App registriert sind“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes und dankte allen Beteiligten. Dass das System „KatRetter“ funktionierte, zeige auch die Ironie des Schicksals: Da Florian Pink selbst im Rettungsdienst aktiv ist, hat sogar sein eigenes Mobiltelefon eine Meldung erhalten.

Dr. Olaf Vogeler, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst beim Hochtaunuskreis, unterstrich, dass die Mitwirkung am KatRetter-Programm allen Interessierten offenstünde und bewarb die Teilnahme: „Es kann jeder mitmachen, der an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen hat und sich vorstellen kann, sein Wissen später bei wiederkehrenden kurzen Update-Kursen zur Reanimation aufzufrischen.“ Einzelpersonen seien ebenso willkommen wie Gruppen, die sich aus Vereinen kennen. „Wir suchen Menschen, die bereit sind, ihren Mitmenschen zur Hilfe zu kommen, wenn akute Lebensgefahr besteht, und die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken.“ (Fortsetzung auf S. 3)

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

dresssport

SPRING IS IN THE AIR

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

Wir verkaufen Ihr Elternhaus und den Nachlass – aus einer Hand.

lebeschön
DAS IMMOBILIENBÜRO

Weißadlergasse 1-3
35578 Wetzlar
info@lebeschoen.de
06441 444 27 34
lebeschoen.de

TANKRABATT? KOMMT NICHT AN.

DIE EGRO MEDIENGRUPPE VERLST TANKGUTSCHEINE IM WERT 10.000 €

Einen von 100 Tankgutscheinen à 100 € gewinnen!

0137 822 9977
(0,50€ pro Anruf)
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Sichern Sie sich mit diesem Coupon:

20% auf Ihren Lieblingsartikel

vom 28.05. – 06.06.2026

Einmalig pro Person für einen Artikel einlösbar, nur vor Ort in der Mauk Gartenwelt in Karlsruhe, Bruchsal, Balingen und Oberursel, nicht in unserem Onlineshop / Rabatt gilt nicht auf Zeitschriften, Bücher, Gutscheine und reduzierte Artikel, nur auf vorrätige Ware

Mauk
GARTENWELT

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr

www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Reinhardtshof

Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

Jetzt sind sie reif - unsere süßen ERDBEEREN!

Leckere Erdbeeren zum Selbstpflücken oder tagesfrisch gepflückt täglich von 08:00 bis 19:00 Uhr zwischen Burgholzhausen & Ober-Erlenbach

Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de

Öffnungszeiten Hofladen:
Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

IMAXX

Immobilien verkaufen ist nicht einfach. Man begleitet Menschen bei wichtigen Entscheidungen. Mit Erfahrung, Engagement und Empathie entsteht Vertrauen - die wichtigste Grundlage für das beste Ergebnis.

Sie haben Fragen rund um das Thema Immobilien? Ich bin für Sie da. Persönlich. Vor Ort.

Christine Grage
Vertriebsleiterin
Region Hochtaunus

06172 39515-0
christine.grage@imaxx.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Ober-Erlenbach: Unser Dorf in Gemälden und Zeichnungen“, Werke von 18 Künstlern, die das Dorf mit Farbe und Stift festgehalten haben, Museum Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr

„Arttreibute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, „Historisches Spielzeug“ und „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Ernst Neumann-Neander und Gordon Bennet, Dauerausstellung, mit einem Hochrad der Marke NSU, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel'sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Katzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Méne bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantara und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

„Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“, „welche Bedeutung haben Vögel für unsere menschliche Identität – und welchen Wert messen wir ihnen in unserer Welt bei?“, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag und Sonntag: 10-18 Uhr, (bis 9. August)

„gegenüber“, vereint die unterschiedlichen künstlerischen Positionen von Beate Debus, die als Bildhauerin mit dem Material Holz arbeitet – und Gunda Lindner, die sich in ihrer abstrakten Malerei auf eine klare Formsprache fokussiert, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag von 15-18 Uhr, Sonntag und Feiertag von 12-18 Uhr, (bis 31. Mai)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, seit 2017 befindet sich das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss der Villa, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr (Bitte am Eingang klingeln)

„Fotoclub-Mitglieder stellen sich vor“, Fotoclub Bad Homburg zum 70. Jubiläum, Fotografien aus unterschiedlichen Sparten werden gezeigt, wie der Natur- und Landschaftsfotografie oder der Street-, Architektur- und Stillleben-Fotografie, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Freitag 16 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr, (30. Mai bis 28. Juni)

„Eine Sammlung kehrt zurück – Objekte der App Gotisches Haus“, nach der Sanierung des Gotischen Hauses kehren ausgewählte Sammlungshighlights zurück in die Ausstellungsräume, begleitet von einer digitalen Vermittlung über die App „Gotisches Haus“, Sonderausstellungsraum 1. Obergeschoss, Museum Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 14 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertage von 12 bis 17 Uhr, (3. Juni bis 31. Dezember)

„Georg-Friedrich Wolf – The Missing Piece“, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14-19 Uhr und Samstag 11-15 Uhr, (bis 13. Juni)

„Hanneke Beaumont – Between Matter and Mind“, Galerie Scheffel, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, Eintritt frei, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 14-19 Uhr und Samstag 11-15 Uhr, (bis 8. August)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Tanus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln,

jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 28. Mai

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

„Immer was los“, Spiel und Spaß und viele, viele Buchstaben für Kinder, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Philosophischer Streifzug mit Dr. Stefan Scholz über die Ausstellung „Vogelperspektive“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 17-18 Uhr

Freitag, 29. Mai

Theater, „Ramba Zamba – die Dschungelshow“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr

Konzert, „Jamsession“, Magistrat und „e-werk“, Wallstraße 24, 19 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Vernissage Ausstellung Fotoclub Bad Homburg zum 70. Jubiläum, „Fotoclub-Mitglieder stellen sich vor“, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

„KlimaSlam!“ – Der Poetry Slam der Taunus Klimatage°, Magistrat, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 19-21 Uhr

Vortrag, „Kulturgutrettung im Notfall“ – die präventive Konservierung in den hessischen Museumschlössern, Staatliche Schlösser und Gärten, Schloss, 19-20 Uhr

Lesung, Sabin Tambrea liest aus Thomas Mann „Der Tod in Venedig“, „A.C.T Artist Agency“, Kurtheater, 20 Uhr

Samstag, 30. Mai

Tagesseminar und Exkursion, „Artenkennertag“, Grundlegende Kenntnisse in der Tier- und Pflanzenbestimmung, Dr. Mareike Possienke, Schweizerei Leopoldsweg 46, 9.30 Uhr

Führung von Imker Andreas Kramer, „Von der Biene zum Honig“, Schlosspark, 10 Uhr

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr

„KleiderTAUSCHbörse“, Magistrat und „e-werk“, Wallstraße 24, 15-17 Uhr

Studiengänge der Zukunft

Bad Homburg (hw). Die Künstliche Intelligenz verändert Wirtschaft und Arbeitswelt. Viele Experten vergleichen diese Entwicklung mit dem Einfluss des Internets auf Gesellschaft und Wirtschaft, nur mit höherem Tempo. Unternehmen suchen daher zunehmend Nachwuchskräfte, die technisches Verständnis mit wirtschaftlichem Denken verbinden können. Hier setzt die accadis Hochschule Bad Homburg an: Beim „Open House“ am Samstag, 30. Mai, öffnet die Hochschule ihre Türen für Studieninteressierte und gibt Einblicke in Studienangebote und Zukunftsperspektiven. Im Mittelpunkt steht der ausbaute Fachbereich IT mit Studiengängen rund um Informatik, Digitalisierung und KI. Zudem stellt die Hochschule ihre etablierten Studienrichtungen aus den Bereichen Management und Pädagogik vor; im dualen oder im Vollzeit-Studium. Man erfährt vor Ort, wie ein Studium im digitalen Zeitalter aussieht und wie Theorie und Praxis miteinander verknüpft sind.

Konzert, „Grill & Chill mit Fraen. und Just Some Sound“, Magistrat und „e-werk“, Wallstraße 24, 17-20 Uhr

Lesung mit Musik, „All das passierte in diesem irr-sinnigen Milieu Frankfurt“ von und mit Kenneth Huger, Arthouse Zehntscheune, Bornstraße 18, 19 Uhr

Theater, „Alko-Pop und Klingeltöne“, „Die Jahrtausend-Show“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr

Lesung, Bettina Zimmermann und Pasquale Aleardi lesen aus Alexandre Dumas „Die Kameliendame“, „A.C.T Artist Agency“, Kurtheater, 20 Uhr

Sonntag, 31. Mai

5. Maifest in der Berliner Siedlung, mit Flohmarkt, 11-16 Uhr

Sonntagsführung durch die Ausstellung „Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 11.30 Uhr

Zukunftswerkstatt und „GrüneNetzwerke-Treffen“ für Kinder, Taunus Klimatage°, Naturfamilien und Umwelthelden, Peter-Schall-Haus, Elisabethenschneise 2, 13-17 Uhr

Führung, „Auf den Spuren der Kur-Geschichte“, Kur und Kongress, Treffpunkt: Brunnen auf dem Kurhausvorplatz, 15-16.30 Uhr

Konzert, Kinder und Jugendliche musizieren, von Kindern für Kinder, Kulturkreis Taunus-Rhein-Main, Kurtheater, 16-17 Uhr

Montag, 1. Juni

Lesung, Matthias Matschke liest aus H.G.Wells „Die Insel des Dr.Moreau“, „A.C.T Artist Agency“, Kinopolis, Basler Straße 1, 19.30 Uhr

Baumführung durch den Kurpark, Magistrat, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 14-16 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Mittwoch, 3. Juni

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Ausstellungseröffnung „Eine Sammlung kehrt zurück – Objekte der App Gotisches Haus“, Sonderausstellungsraum 1. Obergeschoss, Museum Gotisches Haus, Gotische Allee 1, 18-20 Uhr

After Work Kurpark-Spaziergang mit Gästeführer Dirk Hübner, Kur und Kongress, Treffpunkt: Schmuckplatz am Denkmal der Kaiserin Friedrich, 18.30-20 Uhr

Mit zahlreichen Praxispartnern bietet die Hochschule duale Studienmodelle an, die akademische Ausbildung und Berufserfahrung verbinden. Es gibt Informationen zu Bachelor- und Master-Studiengängen, Einblicke in duale und Vollzeit-Studienmodelle, Campusführungen und persönliche Gesprächen mit Dozierenden, Studierenden und der Studienberatung. Zudem erhalten Besucher Beratung zu Bewerbung, Finanzierung, Auslandsaufenthalten und Karrierewegen. Das Open House der accadis Hochschule Bad Homburg findet am Samstag, 30. Mai, von 10 bis 13.30 Uhr im Gebäude „TWOaccadis“ am Südcampus, Am Weidenring 4 in Bad Homburg, statt. Weitere Informationen sind unter www.accadis.com erhältlich. Die Teilnahme ist kostenfrei und richtet sich an alle, die ihre berufliche Zukunft im Umfeld von Digitalisierung, Wirtschaft und Bildung gestalten möchten. Eine Anmeldung ist online möglich unter <https://e.accadis.com/45>.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Ausstellung

„Raum und Fläche erzählen Geschichten“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

Freitag, 29. Mai

Fahrradtour für Senioren, Stadt, Anmeldung erben bei Georg Aldinger unter Telefon 06172-489534, Treffpunkt: Springbrunnen am Houiller Platz, 10.30-14 Uhr

Samstag, 30. Mai bis

Sonntag, 31. Mai

Kunsttage in der Taunusresidenz, letztmalige Verkaufsausstellung Roswitha Waldmann, Original-Bilder in Acryl, Cheshamer Straße 51, Gemeinschaftsraum, 11-18 Uhr

Kunsttage rund um die Hugenottenstraße, Houiller Platz, Wilhelmstraße, 12-18 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung	Donnerstag
Der verlorene Mann	Freitag + Dienstag 20 Uhr
Föhr – 5m über Null	Samstag 17 Uhr
Nürnberg	Samstag, Sonntag, Montag, Mittwoch 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 28. Mai

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 29. Mai

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 30. Mai

Rosen-Apotheke, Bad Homburg, Wetterauer Straße 3 a, Tel. 06172-49640

Sonntag, 31. Mai

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Mohren-Apotheke, Frankfurt, Alt Eschersheim 63, Tel. 069-514872

Montag, 1. Juni

Turm-Apotheke, Rosbach, Hauptstraße 60, Tel. 06007-7676

Dienstag, 2. Juni

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021

Mittwoch, 3. Juni

Kronen-Apotheke, Frankfurt, Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Donnerstag, 4. Juni

„skicoo-Apotheke“, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06171-37234

Freitag, 5. Juni

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 6. Juni

Goethe-Apotheke im Taunus Carre, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Sonntag, 7. Juni

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-314

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus
im Klinikum Frankfurt Höchst**

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 OberurselTelefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche**Alberti**

KatRetter-App

(Fortsetzung von Seite 1)

Das ist ohne dauerhafte Verpflichtung und ohne medizinische Vorkenntnisse möglich“, so Vogeler weiter.

„Zum glücklichen Ausgang dieses Vorfalles hat auch das vorbildliche Verhalten des Teams der Kita Hessengärten maßgeblich beigetragen, indem die Kollegen sofort eingeschritten sind und die richtigen Handlungen – Ersthilfe und Notruf – durchgeführt haben“, betont Stadtrat Tobias Ottaviani. „Wichtig ist in diesem Moment, einfach zu handeln, den Mut haben, etwas zu tun“, sagt Kita-Leiterin Jennifer Janson-Hitzges. Stadtrat Ottaviani kündigte zudem an, dass die flächendeckende Ausstattung der städtischen Kindertagesstätten mit Defibrillatoren für den nächsten Haushalt vorgesehen ist.

Florian Pink hatte ein sogenanntes Kammerflimmern, bei dem ein akutes Problem in der Leitung der Herzimpulse auftritt. Vorschädigungen waren nicht bekannt. „Das zeigt, dass es jeden treffen kann“, so Pink, der ebenfalls für eine Registrierung in der KatRetter-App wirbt. Dank des guten Zusammenspiels aus schnellem Handeln, Hilfe vor Ort und des schnellen Eintreffens der Rettungskräfte konnte Florian Pink das Leben gerettet werden.

Alles ist besser als Nichtstun

Das Motto „Wer nichts macht, macht auch keine Fehler“ gelte bei der ersten Hilfe ausdrücklich nicht, das betonten alle Anwesenden.

Der Hochtaunuskreis nutzt KatRetter seit Januar 2025 als zusätzliches Glied in der Rettungskette. „Die App ist kein Ersatz für den gewohnten Einsatzverlauf, sie dient als zusätzliche Unterstützung. Datenschutz und Privatsphäre der Nutzenden sind garantiert, so

wird auch niemand verpflichtet, bei einem Alarm in der Nähe auszurücken“, erklärt Martin Gonder, Fachbereichsleiter Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz im Hochtaunuskreis. Für an Einsätzen Beteiligte gibt es auch ein Nachsorgeangebot. Im vergangenen Jahr gab es rund 150 Einsätze, bei denen Helfende via KatRetter alarmiert wurden; in 97 Fällen waren sie im Einsatz. Im gesamten Kreisgebiet sind knapp 600 Ersthelfende in der App registriert.

Weitere Informationen zur Nutzung der KatRetter-App im Hochtaunuskreis gibt es unter www.hochtaunuskreis.de/katretter.



Am besten zum Rhythmus von „Stayin' Alive“ von den Bee Gees (kein Witz!): Olaf Vogeler (knieend) demonstrierte am Dummy eine Herzdruckmassage.

Vollsperrung der Kisseleffstraße

Bad Homburg (hw). Im Zeitraum von Mittwoch, 3. Juni, bis voraussichtlich Mittwoch, 8. Juli, kommt es in der Kisseleffstraße zwischen dem Paul-Ehrlich-Weg und dem Parkplatz „Am Römerbrunnen“ zu verkehrsbeschränkenden Maßnahmen. In diesem Bereich wird eine Vollsperrung eingerichtet. Anlass sind der Aufbau, die Durchführung sowie der Abbau des WTA-Turniers „Bad Homburg Open“. Für den Verkehr werden entsprechende Umleitungen ausgeschildert. In Fahrtrichtung erfolgt die Umleitung über den Weinbergsweg, die Augustaallee, die Wilhelm-Meister-Straße, die Louisenstraße sowie die Kaiser-Friedrich-Promenade. In der Gegenrichtung verläuft die Umleitung über die Kaiser-Friedrich-Promenade, den Schwedenpfad und den Paul-Ehrlich-Weg. Während des gesamten Sperrzeitraums wird der Quellenweg zwischen dem Weinbergsweg und dem Rebenweg als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Rebenweg ausgewiesen. In der Turnierwoche vom 20. Juni bis 27. Juni 2026 wird die Kisseleffstraße jeweils morgens zwischen 7 Uhr und 9 Uhr einseitig in Fahrtrichtung Kaiser-Friedrich-Promenade geöffnet.

Die Stadtbusse werden umgeleitet

Für Einsatz- und Rettungsfahrzeuge ist die Durchfahrt grundsätzlich jederzeit gewährleistet. Während der Turnierwoche ist dies jedoch eingeschränkt.

Linie 6 und 26: Ab der Haltestelle „Weinbergsweg“ über Weinbergsweg – links Augu-

staallee – rechts Kaiser-Friedrich-Promenade – links Wilhelm-Meister-Straße – rechts Louisenstraße links Ferdinandstraße und weiter den regulären Linienvorlauf.

Die Haltestellen „Maria-Ward-Schule“, „Kaiser-Wilhelms-Bad“ und „Kisseleffstraße“ entfallen in oben genannter Zeit.

Im Weinbergsweg Ecke/Quellenweg wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Zusätzlich wird die Haltestelle „Rathaus“ angefahren.

Linie 31, 33 und 34: Morgens ab der Haltestelle „Bahnhof“ über Frölingstraße – Schleußnerstraße zum Kurhaus. Weiter über Schwedenpfad geradeaus – rechts Paul-Ehrlich-Weg bis zur Maria-Ward-Schule, dort ist auf der gegenüberliegenden Seite eine Ersatzhaltestelle eingerichtet, weiter den Weinbergsweg bis Ersatzhaltestelle „Weinbergsweg“ in Höhe der Hausnummer 11.

Linie 31 um 12:24 und 13:09 Uhr: Die gleiche Umleitungstrecke wie am Morgen zur Maria-Ward-Schule, Abfahrt zum Bahnhof ab der Ersatzhaltestelle.

Linie 31 um 13:23 und 15:33 Uhr: Ab Haltestelle „Amtsgericht“ direkt zum Bahnhof und weiter den regulären Linienvorlauf.

Linie 33 um 13:23 Uhr: Die gleiche Umleitungstrecke wie am Morgen über Schleußnerstraße – Kurhaus – Schwedenfahrt zur Maria-Ward-Schule.

Ab dort geradeaus über Weinbergsweg zur Ersatzhaltestelle „Weinbergsweg“ – rechts Seedammweg – Friesenstraße – Am Hohllebrennen – Basler Straße direkt zum Bahnhof und weiter den regulären Linienvorlauf.

Beschränkungen in der Pappelallee

Bad Homburg (hw). Von Dienstag, 26. Mai, bis Samstag, 30. Mai, kommt es jeweils von 20 Uhr bis 6 Uhr zu Einschränkungen in der Pappelallee / Ecke Feldstraße-Dornbachstraße. Für Arbeiten an Versorgungsleitungen wird eine halbseitige Sperrung eingerichtet. Während der Nacharbeiten sind die Einfahrten von der Pappelallee in die Feldstraße sowie in die Dornbachstraße nicht möglich.

Vollsperrung Georgenfeld

Bad Homburg (hw). Von Montag, 1. Juni, bis Mittwoch, 10. Juni, kommt es im Georgenfeld 10 zu verkehrsbeschränkenden Maßnahmen. Grund für die Vollsperrung sind Hebearbeiten mittels Autokran. Die Straße wird aus Richtung Mittelstedter Weg kommend als Sackgasse ausgewiesen. Eine entsprechende Beschilderung erfolgt zudem im Bereich der Ecke Mittelstedter Weg / Am Pfingstbrunnen.

Vollsperrung Hasenpfad

Bad Homburg (hw). Von Dienstag, 26. Mai, bis Freitag, 5. Juni, kommt es im Hasenpfad 4 zu verkehrsbeschränkenden Maßnahmen, die Straße vor Hausnummer 4 wird voll gesperrt. Der Hasenpfad ist eine Sackgasse, die nur zu den Wohnhäusern der Anwohner führt. Zur Erreichbarkeit werden Stahlplatten vorgehalten. Die geöffneten Bereiche werden in den Nachtstunden vollständig abgedeckt.

Sperrung Obergasse

Bad Homburg (hw). Von Mittwoch, 27. Mai, bis etwa 11. Januar 2027, kommt es im Bereich Obergasse 15 zu verkehrsbeschränkenden Maßnahmen. Aufgrund einer Gebäudesanierung wird eine halbseitige Sperrung mit Einbahnstraßenregelung eingerichtet. Die Umleitung erfolgt über die Elisabethenstraße und die Haingasse.

Pioch GmbH
Louisenstraße 144
61348 Bad Homburg

IPC
SPEZIALIST

Benötigen Sie ein neues Gerät - Windows 11

Man merkt erst, wie wichtig guter IT-Service ist, wenn etwas nicht funktioniert.

Kontakt@Pioch.GmbH 06172 . 928815

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

DANKE
Bad Homburg
für 1 Jahr Bio!

denns
Bio

DAS
BIO-ORIGINAL
SEIT 1974.

Feiere mit uns

Jubiläum
29. – 30.05.26

Hessenring 97
Bad Homburg



biomarkt.de

Aktion gültig vom 29. – 30.05.26: 5 % Rabatt auf deinen Einkauf – 10 % Rabatt mit der Dennis Bio App. Digitalen Coupon vor Einkauf aktivieren. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Keine Barauszahlung. Ausgenommen sind Presse, Säuglingsnahrung, Bücher, Gutscheine und Pfand. denn's Biomarkt GmbH, Hofer Straße 11, 95183 Töpen.

BIS ZU
10%
JUBILÄUMS-
RABATT*
AUF DEINEN EINKAUF

Dreifaches Kasperle-Theater

Bad Homburg (hw). Die Kasperl-Kompanie veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Bad Homburg, der Taunus Sparkasse und der Löw AG ein kostenfreies Kasperl-Sommerunterhaltungsprogramm für das jüngste Theaterpublikum.

Kasperl rettet den Zauberwald.

Ein Umwelt-Zaubermärchen, sehr frei nach einer wahren Begebenheit für Kinder ab 3 Jahren. Der große und böse Zauberer Bartholomäus Zaubermaier ist begeistert. Er wurde ausgewählt, das jährliche Treffen der Zauberer und Hexen auszurichten. Er will nun ein großes Werk vollbringen, um sich als den größten Zauberer der Welt zu präsentieren. Zaubermaier beschließt, im Zauberwald den größten und schönsten Palast der Welt zu errichten, für 1.000 Zauberer und Hexen. Der Zauberwald muss dafür verschwinden. Das gefällt dem Kasperl und seinen Freunden aber nicht. Sie wollen den Zauberwald erhalten. Zusammen mit Seppel und den Kindern gelingt es dem Kasperl mit Tatkraft, List und Tücke den Bau des Palastes zu verhindern. Zu guter Letzt feiern die Umwelt-Freunde mit allen Freunden und Bekannten ein wunderschönes Waldfest im herrlichen Zauberwald. Am Sonntag, 7. Juni, wird ab 16 Uhr im Park der Villa Wertheimer (in der Tannenwaldallee 50) unter freiem Himmel gekaspert, der Eintritt ist frei.

Kasperl sorgt für gute Laune

Auf der Erde leben die Menschen glücklich und zufrieden, besonders in Bad Homburg. Da sind die Menschen nett, freundlich und gut gelaunt. Und wenn der Bad Homburger Sommer da ist, freuen sich Groß und Klein ganz ungemein. Das



Gerüchtweise soll ein stadtbekannter Oberbürgermeister einen Gastauftritt haben.

sieht man in der Hölle allerdings gar nicht gerne. Der Oberteufel schickt deswegen seinen Unterteufel Luzifer auf die Erde, mit dem Auftrag für Unmut, Verdross und Ärger zu sorgen. Das nämlich gefällt den Teufeln. Nachwuchs-Teufel Luzi erhält aus dem Seuchenkästchen der Hölle einen Spieß mit dem Schlechte-Laune-Virus. Ganz neu und brandgefährlich, wie der Oberteufel sagt. Es gelingt Luzi, mit seinem Schlechte-Laune-Spieß den Seppel und die Gretel zu stechen und sie so schlecht gelaunt und grimmig zu machen. Aber zum Glück gibt es ja den Kasperl! Der hat gegen den Schlechte-Laune-Teufel eine Wunderwaffe. Und so kommt es am Sonntag, 14. Juni (ebenfalls ab 16 Uhr), wie es in jedem anständigen Kasperle-Abenteuer kommen muss: Mit Hilfe der Kinder besiegt der Kasperl die Teufel und jagt sie zurück in die Hölle. Die gute Laune der Bad Homburger ist gerettet.

Kasperl und das Zaubersax(ofon)

Ein musikalisches Kasperl-Abenteuer mit Live-Saxofonmusik eingespielt von Susanne Kohnen erwartet Groß und Klein am Sonntag,



Da kann nicht einmal Thom Gimbel von der Band „Foreigner“ mithalten: Ein solches Zaubersax(ofon) gibt es nur einmal!

21. Juni um 16 Uhr. Kasperl geht wandern, mit einem vollen Picknickkorb. Er ist müde und hat großen Hunger und Durst. Er rastet und will eben essen. Eine arme alte Frau kommt und bittet ihn um Speise und Trank. Obwohl er selber sehr hungrig ist, schenkt er der Frau seinen Picknickkorb. Ein Donnerschlag! Eine schöne Fee taucht auf. Der Kasperl erhält ein „Zaubersax“ als Geschenk für seine großzügige Tat. Das Zaubersax ist voll von Überraschungen und darum sehr wertvoll für seinen Besitzer. Genau deswegen stiehlt der Räuber Klaumichel das Sax und versteckt es in seiner Räuberhöhle. Zusammen mit den Kindern lockt der Kasperl den Räuber aus der Höhle und holt sich das Sax zurück. Der Räuber entdeckt den „Diebstahl“ und bittet seine Freundin Hexe um Hilfe. Diese droht Kasperl damit, ihn in einen Regenwurm zu verzaubern und will ihn dadurch dazu zwingen, das Sax herauszugeben. Doch die Geschichte endet ganz anders, als sich die beiden Bösewichte das vorgestellt haben; denn der Kasperl und die Kinder sind ein unschlagbares Team. Zum Abschied spielt Kasperl sein Tritratullalla auf dem Sax und alle singen mit. Sogar die „Großen“. Es gibt im Park der Villa Wertheimer keine Sitzgelegenheiten, das Mitbringen von Stühlen, Kissens, Decken ist daher erlaubt und erwünscht. Bei Schlechtwetterprognose finden die Vorstellung jeweils in der Villa statt (Kapazität: maximal 80 Plätze).



Der böse Zauberer Bartholomäus hat vielleicht eine Glaskugel, aber Kasperl hat eine Plan und viele gute Freunde!

Fotos: Kasperl-Kompanie

Denns BioMarkt: Sofortgewinne und Rabatte zum 1. Geburtstag

Bad Homburg (hw). Das Jahr verging wie im Flug: Denns BioMarkt in Bad Homburg feiert sein einjähriges Bestehen. Zu diesem Anlass lädt das Team um Marktleiter Lukas Layer zum Marktgeburtstag ein. Am Freitag, 29. Mai, und Samstag, 30. Mai, profitieren Kunden beim Einkauf von 5 Prozent Rabatt auf fast alle Produkte. Nutzer der Denns Bio App erhalten sogar 10 Prozent auf nahezu das gesamte Bio-Sortiment und profitieren bei jedem Einkauf von Cashback und exklusiven Coupons.

„Der Marktgeburtstag ist eine Gelegenheit, unseren Kunden für ihre Treue zu danken. Dass sie uns so gut angenommen haben und immer wieder gerne zu uns kommen, bedeutet uns sehr viel. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre und setzen weiterhin alles daran, ein tolles Bio-Sortiment zu günstigen Preisen und Service auf hohem Niveau zu bieten“, sagt

Marktleiter Lukas Layer. Kunden können sich während der zweitägigen Geburtstagsfeier auf leckere Verkostungen, ein Begrüßungsgetränk und attraktive Sofortgewinne am Glücksrad freuen. Mit etwas Glück winkt beim Bio-Quiz ein prall gefüllter Bio-Einkaufswagen. Denns BioMarkt ist nicht nur eine attraktive Anlaufstelle für den täglichen Bio-Einkauf, sondern lädt auch zum Verweilen und Erholen ein. An der Backtheke erwartet Kunden eine vielfältige Auswahl an frischem Gebäck, Heißgetränken, herzhaften Snacks sowie belegten Brötchen. Im Bistro werden täglich frisch zubereitete Bio-Mittagsgerichte angeboten – zum Mitnehmen oder zum Genießen vor Ort. Über den Mittagsgerichte-Newsletter informiert der BioMarkt jeweils freitags über die Wochenkarte der kommenden Woche. Die Anmeldung ist unter www.biomarkt.de/mittagsgerichte-newsletter möglich.

High Tea bei der Landgräfin – Gerta Walsh würde sich freuen

Bad Homburg (tb). „Es war ein sensationelles Geburtstagsfest bei bestem Wetter“, freute sich Prof. Dr. Thomas Beilner, Vorsitzender des Freundeskreises über die hohe Teilnehmerzahl und gelungene Veranstaltung zu Ehren der Prinzessin Elisabeth von Großbritannien, Irland und Hannover, Landgräfin von Hessen-Homburg – kurz Eliza genannt, die am Freitag, 22. Mai, im Gotischen Haus stattfand. „Die Bad Homburger Ehrenbürgerin Gerta Walsh, die im Jahr 2022 verstorben ist, hätte sicherlich ihre Freude, dass wir diese Tradition in Ihrem Sinn wieder belebt haben und den 256. Geburtstag feiern“, ergänzte Jil Hingott, stellvertretende Direktorin des Museums Gotisches Haus. Jährlich ließ die bekannte Stadtgeschichtsforscherin und Trägerin zahlreicher Auszeichnungen die Landgräfin Elisabeth zu ihrem Geburtstag hier im Museum Gotisches Haus hochleben. Sind doch die Spuren von Eliza bis heute in der Kurstadt zu spüren. Nach ihrer Eheschließung mit dem Landgrafen Friedrich VI Josef im Jahr 1818 setzte sie ihre künstlerische, architektonische und gartenbauliche Arbeit in Homburg mit ihrem Mann fort, initiiert Baumaßnahmen am Schloss und in der Stadt, die Ausgestaltung der Parklandschaft zum Großen Tannenwald und schließlich im Jahr 1823 – wohl nach eigenen Entwürfen – den Bau des Gotischen Hauses. Über all dies berichtete Jil Hingott ausführlich an diesem Nachmittag. Die Gäste bewunderten Original-Zeichnungen von Eliza, die normalerweise im gesicherten und klimatisierten Depot gelagert sind. Davor begeisterte die italienisch-französische Harfenistin Daphne Milio mit zwei Stücken aus der Zeit von Eliza, vorgetragen



Zum 256. Mal ließen die Bad Homburger ihre „Eliza“ im Gotischen Haus hochleben.

Foto: Micheline Martin-Beilner

auf der Erard-Harfe aus dem Jahr 1808, die im Besitz des Museums ist. Natürlich gab es auch das traditionelle Geburtstagsständchen für die Landgräfin, tatkräftig unterstützt von allen Teilnehmenden. Der High Tea mit englischen Leckereien rundete den Nachmittag ab. Alle waren sich einig: eine wunderbare Veranstaltung mit langer Tradition. Der 257. Geburtstag am 22. Mai 2027 im Gotischen Haus mit dann neuen Überraschungen ist bei vielen schon im Kalender vorgemerkt.

Vortrag zu urologischen Folgen von Diabetes

Bad Homburg (hw). Unter dem Titel „Urologische Komplikationen bei Diabetes“ findet am Mittwoch, 3. Juni, um 19.30 Uhr ein öffentlicher Vortrag im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4 in Bad Homburg, statt. Im Mittelpunkt stehen mögliche Folgen eines Diabetes mellitus für den urologischen Bereich. Betroffene haben laut Veranstalter häufig doppelt so viele Beschwerden mit der Blase wie Nicht-Erkrankte. Dazu zählen unter anderem wiederkehrende Harnwegsinfektionen sowie eine überaktive Blase. Bei Männern können zudem Sexualfunktionsstörungen auftreten. Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, auch eine Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Bürgerdialog zum Weltfahrradtag

Bad Homburg (hw). Anlässlich des Weltfahrradtags lädt die Stadt Bad Homburg am Mittwoch, 3. Juni, von 13 bis 17 Uhr zu einem offenen Bürgerdialog auf dem Bahnhofsvorplatz ein. Vor Ort werden Info-Materialien rund um das Thema Radverkehr bereitgestellt sowie verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten angeboten. Interessierte haben die Gelegenheit, Hinweise, Ideen und Anregungen zur Radverkehrssituation im Stadtgebiet einzubringen und mit Vertretern der Stadtverwaltung (Radverkehrsbeauftragte und Straßenbau) ins Gespräch zu kommen. Alle Interessierten sind eingeladen, vorbeizukommen und sich aktiv an der Weiterentwicklung des Radverkehrs in Bad Homburg zu beteiligen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel



Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Telefon: 06171 / 62 88-0
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Elke Hartmann, Ingo Baumgartl
E-Mail: redaktion-hw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 28.600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhäusen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Auf den Spuren des Festbieres: Johanna I. besucht Gerstenfeld

Bad Homburg (hw). Es ist noch etwas hin bis zum Laternenfest Ende August und dem Ausschank des berühmten Laternenfestbieres am Stand des Lions Clubs Bad Homburg. Auch das traditionelle Einbrauen mit der Laternenkönigin steht noch bevor. Dennoch wollte sich die designierte Laternenkönigin Johanna I. schon jetzt ein genaues Bild davon machen, wo und wann die Herstellung des Laternenfestbieres beginnt – nämlich im Gerstenfeld.

Im Beisein von Vertretern des Lions Clubs ließ sie sich vom „Kronenhof-Bauern“ Stefan Wagner anschaulich erklären, wie aus der Aussaat von rund 140 Kilogramm Gerstensaart und mit sorgfältiger „gewusst wie“-Düngung sowie den passenden Wetterbedingungen bis zu acht Tonnen Winterbraugerste heranwachsen können. Nach der Ernte wird die Gerste mehrere Monate gelagert, bevor sie im Rahmen der Maischung in den ersten Schritt des eigentlichen Brauprozesses übergeht. Dabei wurde der Blick der Laternenkönigin schnell für die zeitlichen Abläufe geschärft. „Dann kann die hier wachsende Gerste ja erst im nächsten Jahr zum Laternenfestbier gebraut werden?“, stellte Johanna I. erstaunt

fest. Kronenhof-Chef Hans-Georg Wagner konnte jedoch beruhigen: Die Braugerste des vergangenen Jahres sei bereits sorgfältig gelagert und bereit für die Verarbeitung zu dem traditionsreichen Festbier.

Mit dieser bereits gereiften Gerste wird Johanna I. in wenigen Wochen auch selbst den Anbrauvorgang mitgestalten und damit einen weiteren festlichen Höhepunkt auf dem Weg zum Laternenfest erleben.

Nach vielen neuen Eindrücken und spannenden Einblicken in die Entstehung des Laternenfestbieres nutzte die Laternenkönigin die besondere Atmosphäre im wogenden Gerstenfeld, um gemeinsam mit Stefan Wagner und Dr. Jochen Habetha, dem Incoming-Präsidenten des Lions Clubs Bad Homburg auf die bevorstehende Amtszeit anzustoßen.

Der Lions Club Bad Homburg wurde am 6. Mai 1959 gegründet. Unter dem Motto „Bürger helfen Bürgern“ engagieren sich die Mitglieder für das Gemeinwohl und für Menschen in Not. Der Club setzt sich insbesondere für Bedürftige, Kinder und Senioren in der Region ein und realisiert zahlreiche Projekte für die Bad Homburger Bevölkerung. Das internationale Lions-Motto lautet „We Serve“.



Im Gerstenfeld informierten Stefan Wagner vom Kronenhof und Dr. Jochen Habetha vom Lions Club Bad Homburg die designierte Laternenkönigin Johanna I. über die Entstehung des traditionellen Laternenfestbieres – vom Korn bis zum Brauprozess. Foto: Lions Club

Rassekatzen: Wenn das Aussehen wichtiger wird als das Tierwohl

Bad Homburg (hw). Ob Maine Coon, Bengalkatze oder British Kurzhaar – Rassekatzen erfreuen sich derzeit großer Beliebtheit. Der Hype um Rassekatzen ist gerade besonders groß, Katzenliebhaber öffnen freudig das Portemonnaie. Der Tierschutzverein beobachtet diesen Trend jedoch mit Sorge und weist auf problematische Entwicklungen hin, die mit der steigenden Nachfrage verbunden seien. Besonders kritisch sieht der Verein den zunehmenden Fokus auf das äußere Erscheinungsbild der Tiere.

Doch was ist anders bei diesen Katzen? Nach Einschätzung des Vereins unterscheiden sich Katzenrassen zwar teilweise im Wesen, letztlich bleibt Katze aber Katze. Allein durch falsche Sozialisation der Katze als Jungtier und falsche Behandlung (von Erziehung spricht man bei Katzen eher ungern) durch den Menschen sind viele Auffälligkeiten, auch Unterschiede zwischen den Katzen zu erklären. Katzen seien grundsätzlich Individualisten. Auffällig sei jedoch, dass sich viele Interessenten vor allem von der Optik bestimmter Rassen angesprochen fühlen. Auch soziale Medien würden den Trend zusätzlich verstärken.

Social Media befeuert den Rasse-Hype

Was spielt also eine Rolle bei dem aktuellen Hype? Offenbar gehen die „Katzenliebhaber“ schlicht nach dem Äußeren. Ein Blick in das Gesicht der British Kurzhaar, und es ist um einen geschehen. Oder sind es die (sogenannten) sozialen Medien, die diesen Hype befeuern? Was auch immer der Grund ist, der Tierschutzverein hat gerade ein eher trauriges Lied davon zu singen. Um die Rassekatzen entbrennt ein richtiger Wettlauf, jeder will sie. Die Europäisch Kurzhaar steht auch auf der Vermittlungsseite des Vereins – und wartet.

Das Leiden der Qualzuchten

Nicht nur, dass die sogenannten „normalen“ Katzen heutzutage schwerer zu vermitteln sind, die Nachfrage nach Rassekatzen hat sehr schlimme Folgen. Das beginnt mit der Qualzucht, Beispiel Scottish Fold: sie leidet

fast ihr ganzes Leben unter Schmerzen. Die „süßen“ Faltohren sind das Ergebnis einer Genmutation. Die angezüchtete Knorpelfehlbildung beschränkt sich nicht auf die Ohren, sondern verursacht schwere Knochenschäden im ganzen Körper und bewirkt, dass die Katze sich sehr viel weniger als andere Katzen bewegt. Diesem Leiden kann nicht abgeholfen werden, und in der Regel muss die Katze aufgrund der vielen Schmerzen früh eingeschläfert werden. Auch andere Qualzuchten zeigen oft Merkmale, die sie nur aufgrund einer Mutation haben, oft leiden die Tiere ihr Leben lang.

Darüber hinaus kritisiert der Tierschutzverein die zunehmende Kommerzialisierung des Katzenmarktes. Die Nachfrage nach Rassekatzen führt weiterhin zu überbeuerten Preisen und zu immer höherer Nachfrage. Weiterhin werden die Kätzchen oft viel zu früh von der Mutter getrennt, das Geschäft muss ja laufen. Es werden mehr und mehr Katzen „produziert“. Dieses Wort ist angesichts des florierenden Katzenschäfts nicht fehl am Platz. Für Rassekatzen würden inzwischen Preise zwischen 1.000 und 1.500 Euro verlangt.

Schnäppchenjagd im Tierheim

Der Verein beobachtet zudem, dass sich immer häufiger Interessenten meldeten, die über den Tierschutz möglichst günstig an eine Rassekatze gelangen wollten. Dabei werde oft übersehen, dass Tierheime und Tierschutzvereine auf Spenden angewiesen seien und hohe Kosten für tierärztliche Versorgung sowie die Betreuung der Tiere tragen müssten.

Appell an die Tierfreunde

Der Tierschutzverein appelliert deshalb an Tierfreunde, sich vor dem Kauf oder der Adoption genau über die Herkunft eines Tieres zu informieren. Gleichzeitig wirbt der Verein dafür, Katzen aus dem Tierheim oder aus dem Tierschutz aufzunehmen. Jede bewusste Entscheidung könne dazu beitragen, die Nachfrage nach problematischen Züchtungen und die zunehmende „Katzenproduktion“ einzudämmen.

Reben und Roulette

Ein Abend voller Genuss
Inklusive Begrüßungssekt, Blindverkostung von 3 ausgewählten Weinen, 3-Gänge-Menü und damit harmonisierenden Weinen.

Freuen Sie sich auf unser Wein-Rätsel und fordern Sie Ihr Glück selbst heraus.

Am 11.6.2026
ab 18.30 Uhr

Jetzt reservieren!*
Für 59,- Euro pro Teilnehmerin

WEINGUT SPREITZER *Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Der Vorverkauf findet täglich ab 14.30 Uhr an unserer Rezeption statt oder jederzeit online unter spielbank-bad-homburg.de/events/damenwahl.

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Ganz oben. Ganz Du.

ROOFTOP DAY FRANKFURT

06.06.26
16-22 Uhr*

www.rooftopday.de

Sei dabei – beim zweiten Frankfurter Rooftop Day! Erlebe das einzigartige Frankfurt-Feeling hoch über den Dächern der Stadt.

* Zeitliche Abweichungen bei anstehenden Gastspielen möglich: Infos unter www.rooftopday.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger · Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Staudenwochen

vom 30. Mai bis 13. Juni 2026

10%

auf das komplette Staudensortiment

Das Angebot ist gültig solange der Vorrat reicht und gilt nicht für bestehende Aufträge, es ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

30. Mai bis 5. Juni 2026

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwilling 21.5.–21.06.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Probleme werden sich in dieser Woche einstellen, wenn Sie sich allzu sehr an den eigenen Ideen festbeißen und es an der nötigen Flexibilität im Umgang mit Ihren Partnern fehlen lassen.</p> <p>Da will Sie offensichtlich jemand ganz schön übers Ohr hauen. Gut, dass Sie die finanziellen Details sehr genau im Blick haben – da kann Ihnen so schnell nichts passieren.</p> <p>Sie haben das Gefühl, ein wenig im Abseits zu stehen. Dieser Eindruck trägt leider nicht, denn Sie haben in den letzten Wochen zahlreiche wichtige Kontakte stark vernachlässigt.</p> <p>Im Lauf der Woche werden Sie stärker und können die ohnehin gute Form der letzten Tage noch ein großes Stück verbessern. Nutzen Sie diesen Kraftüberschuss.</p> <p>Prüfen Sie in dieser Woche, ob Sie Ihre bisherige Vorgehensweise nicht doch optimieren können: Der Ertrag Ihrer Arbeit ist bei weitem nicht so hoch, wie er sein könnte.</p> <p>Jemand überhäuft Sie mit vielen kleinen Aufmerksamkeiten. Sie wundern sich – spüren dann aber instinktiv, dass man Sie für eine bestimmte und ziemlich heikle Sache gewinnen will.</p>	<p>Trotz noch so gut gemeinter Ratschläge müssen Sie doch Ihren eigenen Weg gehen. Sie sollten jetzt schon nach den richtigen Freunden schauen, die Sie zumindest mental unterstützen.</p> <p>Sie erkennen rasch, worauf es jetzt ankommt, und stehen möglichen Veränderungen offen gegenüber. Durch dieses mutige Verhalten geben Sie ängstlichen Menschen neue Zuversicht.</p> <p>Durch Ihr geduldiges Zuhören können Sie einem Freund helfen, eine Seelenkrise zu meistern. Er erwartet nicht einmal gute Ratschläge, sondern braucht lediglich ein offenes Ohr.</p> <p>Äußerlichkeiten sind nicht das Wichtigste, aber trotzdem sollten Sie etwas mehr auf Ihr Erscheinungsbild achten: Es ist Ihr Aushängeschild – und der erste Eindruck ist der wichtigste.</p> <p>Geben Sie schlechter Stimmung keine Chance und machen Sie das, was Ihnen und Ihrem Herzblatt guttut! Ein kleiner Wochenendtrip ist bestens zur Stimmungsaufhellung geeignet.</p> <p>Grübeln Sie nicht länger über eine Sache nach, die Sie vor kurzem mit einer spontanen Aktion beendet haben. Sie haben die richtige Entscheidung getroffen – das ist jetzt schon klar!</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	--	---	--

Bürgerfrühstück des Hospiz-Dienstes auf dem Marktplatz

Bad Homburg (hw). Wieder einmal im Freien frühstücken, mitten in der Stadt? Bereits zum dritten Mal lädt der Bad Homburger Hospiz-Dienst ein zum Bürgerfrühstück mitten in der Stadt. Auf dem oberen Marktplatz gibt es am Samstag, 6. Juni, interessante Gespräche, kompetente Antworten auf Fragen rund um das Thema Hospizarbeit, Live-Musik der Sängerin Ines Basombrio und Leckeres zu essen und trinken – natürlich kostenlos. Zwischen 10 und 13 Uhr treffen sich Menschen, die sich über dieses wichtige Thema austauschen möchten, oder einfach nur plaudern, der Musik lauschen und genießen möchten. Seit weit über zwanzig Jahren begleitet

der Bad Homburger Hospiz-Dienst Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Zwei Palliative-Care-Fachkräfte und über 40 ehrenamtliche Hospizbegleiter stehen Sterbenden und ihren Angehörigen zur Seite – mit Rat und Zuwendung. Der Hospiz-Dienst ist ein eingetragener Verein, der sich zu einem guten Teil durch Spenden finanziert, und neben seiner eigentlichen Aufgabe noch viel mehr bietet: Letzte-Hilfe-Kurse, das Trauercafé in Neu-Anspach, eine offene Trauergruppe, Trauerspaziergänge, Friedhofsgespräche, das Projekt „Hospiz macht Schule“, Konzerte und Lesungen. Alle diese Themen und andere können beim Frühstück näher besprochen werden.



Beim Bürgerfrühstück auf dem Marktplatz lädt der Bad Homburger Hospiz-Dienst zum offenen Austausch über seine vielfältige Arbeit ein. Foto: privat

Führung zu den Bienenvölkern im Schlosspark Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Samstag, 30. Mai, um 10 Uhr die Führung „Von der Biene zum Honig. Bienenvölker heute und gestern im Schlosspark Bad Homburg“. Bienen sind in der Natur unverzichtbar. Und bereits in der Steinzeit nutzten die Menschen die emsigen Insekten als Honiglieferanten. Auch im Schlosspark Bad Homburg hat die Bienenhaltung eine lange Geschichte. Imker Andreas Kramer stellt bei dieser Führung die hiesigen Bienenvölker vor und erläutert, wie Bienenvölker leben und sich organisieren. Mit Blick in die Epoche der Landgrafschaft Hessen-Homburg berichtet er über die Tradition der Bienen im Schlosspark. Die Teilnahme an der zweistündigen Veranstaltung kostet 15 Euro, Tickets können unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen erworben werden.



Ein Rundgang auf den Spuren von Biene und Honig im Schlosspark. Foto: pixabay

Dem Ehrenamt ein Gesicht geben

Bad Homburg (hw). Anlässlich der Aktionswochen zum bundesweiten Ehrenamt zum Geburtstag des Grundgesetzes am 23. Mai dankt der Hochtaunuskreis vielen ehrenamtlich engagierten Personen, die mit großem Einsatz, Zeit und ganz viel Herzblut unser alltägliches Miteinander bereichern und so unseren Kreis jeden Tag ein Stück lebenswerter machen. Dieses Engagement, sei es im Rettungsdienst, im Sport- oder dem Kulturverein, ist alles andere als selbstverständlich – und verdient unsere aufrichtige Anerkennung. Wer diese Alltagshelden sind, zeigt die digitale Mitmach-Aktion „Ehrenamt: Viele Gesichter. Ein

Kreis“. Zahlreiche Personen haben sich daran beteiligt und Einblicke in ihre Arbeit und ihre Motivation für ein Ehrenamt gegeben. Die ersten Ergebnisse sind ab sofort auf der Homepage des Hochtaunuskreises unter www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Ehrenamt/Ehrentag-2026 veröffentlicht und laden zum Entdecken ein. Die Aktion läuft noch bis zum Sonntag, 31. Mai. Alle Engagierten sind herzlich eingeladen, sich weiterhin zu beteiligen und ihre persönlichen Momente des Ehrenamts zu teilen. Die Koordinierungsstelle Bürgerengagement des Hochtaunuskreises freut sich über jede weitere Einsendung.

SUDOKU

3			8	7				
6	5	7	9			1	8	
8	2							
7	4			9	1			
			2					
	8	3		4	9			
					6	5		
5	9		6	8	2	7		
	3	7		4				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	6	8	3	7	4	2	9	1
3	4	9	1	8	2	6	5	7
1	7	2	6	5	9	4	8	3
8	5	1	7	6	3	9	4	2
6	9	3	2	4	5	1	7	8
4	2	7	9	1	8	5	3	6
7	3	6	4	9	1	8	2	5
9	1	5	8	2	7	3	6	4
2	8	4	5	3	6	7	1	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

Henry Ford

TANKRABATT? KOMMT NICHT AN.

DIE EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST TANKGUTSCHEINE IM WERT 10.000 €

Einen von 100 Tankgutscheinen à 100 € gewinnen!

JETZT ANRUFEN 100€ SICHERN! 0137 822 9977 (0,50€ pro Anruf)
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

DAS WETTER AM WOCHENENDE

<p>Freitag 24 10</p>	<p>Sonntag 23 12</p>
<p>Samstag 24 11</p>	

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region! Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



apotheke prime

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Spirit and Art präsentierte Konzertabend

Bad Homburg (hw). Internationale Musik, kulturelle Begegnung und künstlerische Vielfalt standen letzte Woche im Mittelpunkt einer besonderen Veranstaltung im Kurtheater Bad Homburg.

Am Montagabend, 11. Mai, präsentierte der gemeinnützige Verein Spirit and Art ein vielseitiges Konzertprogramm, das Musik, Kultur und Begegnung auf besondere Weise miteinander verband. Unter dem Leitgedanken, Menschen durch Kunst, Musik, Tanz und kreativen Austausch zusammenzubringen, bot die Veranstaltung dem Publikum einen eindrucksvollen Einblick in die Arbeit und die Werte des Vereins.

Der Verein Spirit and Art versteht sich als kulturelle Plattform, die Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und künstlerischer Erfahrungen miteinander verbindet. Der Verein schafft Räume, in denen Talente gefördert, Kreativität entfaltet und kultureller Austausch lebendig gestaltet werden. In Kursen, Projekten und Bühnenprogrammen unterstützt Spirit and Art Menschen dabei, ihre künstlerischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und gemeinsam auf der Bühne zu wachsen.

Eröffnet wurde der Konzertabend durch die Vorstandsvorsitzende Jana Rubin, die in ihrer Einführungsrede die Gäste herzlich begrüßte und den besonderen Charakter der Veranstaltung hervorhob. Dabei dankte sie der Stadt Bad Homburg, Oberbürgermeister Alexander



Wladimir Pokatilovskiy, die 1. Vorsitzende Jana Rubin, Gesangsleiterin Yana Shevschenko und Viktoria Hiebert (von der Initiative „Singen ist Leben“) auf der Bühne im Kurtheater (v.li.).

Fotos: Spirit and Art.

Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter ohne deren Engagement die Veranstaltung in dieser Form nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank galt dem gesamten Team von Spirit and Art, das in den vergangenen Wochen mit großem Einsatz an der Vorbereitung des Abends gearbeitet hatte. Hervorgehoben wurde insbesondere die Arbeit der Gesangsleiterin Yana Shevschenko, die mit fachlicher Kompetenz, Leidenschaft und großem Engagement maßgeblich zur musikalischen Gestaltung und Vorbereitung der Künstler beigetragen hat.

Das Konzertprogramm umfasste internationale Hits mit jüdischer Note und spiegelte damit die Vielfalt, Offenheit und kulturelle Verbundenheit wider, für die Spirit and Art steht. Gemeinsam mit dem Jüdischen Zentrum Bad Homburg und weiteren Kooperationspartnern entstand ein Abend, der künstlerische Qualität, emotionale Tiefe und interkulturelle Begegnung miteinander verband. Das Publikum

erlebte einen Abend voller Energie, Emotionen und kultureller Vielfalt.



Kulturelle Vielfalt auf der Bühne: Das Ensemble von Spirit and Art begeisterte das Publikum im Kurtheater Bad Homburg mit einem vielseitigen Konzertprogramm aus internationalen Hits mit jüdischer Note.

Wanderung zu den Eschbacher Klippen

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub Kirdorf 1922 lädt am Sonntag, 14. Juni, zu einer Rundwanderung im Hintertaunus ein. Ziel der Tour sind die bekannten Eschbacher Klippen. Die rund 10,5 Kilometer lange Strecke führt über Wernborn und Eschbach bis zu den markanten Felsformationen und anschließend zurück zum Ausgangspunkt. Eine Schlussrast ist vorgesehen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Kirdorfer Kreuz. Von dort aus erfolgt die gemeinsame Anfahrt mit dem PKW zum Startpunkt der Wanderung. Freunde und Gäste sind bei dieser Wanderung willkommen.

Wanderung „60+ und gut zu Fuß“ am 31. Mai

Friedrichsdorf (fw). „60+ und gut zu Fuß“ heißt es wieder bei der Sonntagswanderung am Sonntag, 31. Mai, die der Seniorenbeirat anbietet. Sie startet am Bahnhof Wehrheim und führt über den Segelfluggplatz Neu Anspach zum Hessenpark. Nach einer Pause im Restaurant Adler geht es dann nochmal auf einen Rundweg um den Hessenpark und von dort zurück nach Friedrichsdorf. Die Gesamtstrecke beträgt etwa 11 bis 12 km. Mit der Regionalbahn RB15 geht es zum Startpunkt der Wanderung nach Wehrheim. Anmeldung erbeten bei M. Domjan unter Telefon 06175-940155. Die nächste Wanderung ist dann am Sonntag, 28. Juni, vorgesehen und führt zum Bahai Tempel nach Hofheim-Langenhain und Eppstein.

Sprechstunde des Versorgungsamtes

Friedrichsdorf (fw). Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales bietet am Mittwoch, 3. Juni, eine Sprechstunde im Rathaus Friedrichsdorf an. Bürger haben dort die Möglichkeit, sich persönlich zu Fragen rund um das Schwerbehindertenrecht beraten zu lassen. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine vorherige Terminvereinbarung. Termine können täglich zwischen 9 und 12 Uhr unter der Telefonnummer 069-1567411 vereinbart werden. Die Sprechstunde findet allerdings nur statt, wenn genügend Anmeldungen vorliegen.



Musik, die verbindet: Mit viel Leidenschaft und emotionaler Tiefe gestalteten die Künstler von Spirit and Art gemeinsam mit dem Jüdischen Zentrum Bad Homburg ein inspirierendes Konzert voller Energie.

Königs REISEN

Blättern Sie im Katalog 2026 !

Kostenlos aus dem Festnetz
0800 0400 123 anfordern oder
unter www.koenigreisen.de !

Registrieren Sie sich
für unseren Reiseletter!

Große Italien Rundreise – 21 Tage!
Begleitet von Reiseleiterin Patrizia
und Städt Führern vor Ort

24.09. – 14.10.2026 DFG

Stadtführungen in Mailand, Parma, Florenz, Pisa, Lucca, San Gimignano, Siena, Matera, Alberobello, Lecce, Assisi, Ravenna, Venedig, Padua & Verona • Besichtigung Monumentalfriedhof Mailand • Eintritt in die Uffizien, Florenz • 2 Führungen in Rom & Eintritt Vatikanische Museen • Eintritt Schloss von Caserta • Führung Ercolano & Pompeji; Eintritt Herkulaneum & Pompeji • Schifffahrt Amalfiküste • Eintritt Castel del Monte • Audio-Guide • Kurtaxe • **Durchgehende Reiseleitung Patrizia Biosa in Italien • Ihr Buspilot Karl-Heinz**

Preis pro Person im DZ | 21 Tage | Halbpension € 5599,-

Keine Lust auf Flughafenstress?
Wie wäre es mit einer Premiumbus-Reise?

Wir beraten Sie gern – sorgenfrei & persönlich!

Ihre Vorteile

Alle Busreisen in Deutschlands
größter 2/1- bestuhlten
5-Sterne-SUP Premiumbusflotte
= maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis
45 Tage vor Abreise – kostenfrei !

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 38,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Kulturschätze in Friaul-Julisch Venetien
20.06. – 29.06.2026 DFG | 29.10. – 07.11.2026 DFG

- Grand Hotel Astoria**** (96% WER bei HolidayCheck® und Award)
- Stadtführung Spilimbergo
- Ganztagesausflug Aquileia und Grado
- Eintritt Basilika Santa Maria, Fresken und Ausgrabungen
- Ganztagesausflug Strassoldo und Udine
- Ganztagesausflug Muggia, Triest und Schloss Miramare mit Eintritt
- Ausflug Sesto al Reghena, Pordenone und Villa Manin mit Eintritt
- Ganztagesausflug Gorizia/Nova Gorica, Cividale und Collio

Preis pro Person im DZ | 10 Tage | Halbpension ab € 2249,-

Gourmetreise Champagne & Lothringen
20.07. – 24.07.2026 DFG | 03.11. – 07.11.2026

- Stadtführungen in Nancy; Reims und Metz mit Kathedrale
- Besichtigung eines berühmten Champagnerproduzenten mit Degustation
- Ganztägige Reiseleitung Champagner und Schokolade
- Besichtigung der Champagnerhäuser Champagne Mercier und G. Brunot EARL mit Degustation
- Besichtigung der Chocolaterie Thibaut mit Degustation
- Quiche-Lorraine-Kochkurs in der Auberge de la Mirabelle in Ferrières
- Besichtigung der Destillerie Grallet mit Degustation (Mirabellencocktail)

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension ab € 1299,-

Majestätische Schweizer Alpen
09.08. – 14.08.2026 DFG

- Jugendstil-Hotel Paxmontana****(9,0 bei Booking.com)
- Dampfschiffahrt auf dem Brienzner See Interlaken Ost – Brienz
- Historische Dampfzahnradbahn auf das Brienzner Rothorn (Berg & Tal)
- Bahnfahrt mit der Furka Dampfbahn Gletsch – Realp oder umgekehrt
- Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee Flüelen – Brunnen
- Schifffahrt Salondampfer auf dem Zürichsee Wädenswil – Zürich
- Stadtführungen in Luzern und Zürich
- **Reiseleitung vor Ort an den Tagen 4 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension € 2028,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigreisen.de

Burgund – Schätze aus Kultur, Küche & Keller
23.08. – 28.08.2026 DFG | 05.11. – 10.11.2026

- Mercure Beaune Centre**** (8,3 bei Booking.com)
- Stadtführung in Beaune mit Führung Hôtel-Dieu
- Führung und Degustation bei einem Winzer der Côte de Beaune
- Führung Benediktinerabtei Tournus & Mittagessen in einem Weingut
- Ausflug Dijon mit Stadtführung & Besuch der Markthallen; Führung mit Degustation bei einem Cassis-Produzenten sowie bei einem Winzer
- Führung Abtei Fontenay; Führung Vézelay mit Basilika
- **Reiseleitung Karoline Knoth vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1598,-



Windecker
Uhrmacher · Juwelier



BIS ZU
50%
AUF ALLES

COLLIER
585/-
Weißgold,
0,36 ct.,
Diamant,
42 cm



10%

2334,-
2100,-

**ARMBAND-
UHR**
Automatik,
Echt Silber,
Zifferblatt
mit Rathaus-
gravur



30%

1480,-
1036,-

RING
585/- Gelbgold,
mit Smaragd
Herz/Diamant
0,12 ct.



50%

1995,-
997,-



ZEIT FÜR VERÄNDERUNGEN

RÄUMUNGSVERKAUF

WEGEN UMBAU

Juwelier Windecker · Oberhöchstadter Str. 3 · 61440 Oberursel · info@windecker.de · Tel.: +49 6171-54471 · windecker.de



VolksInvest

ES IST PLATZ
IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY  **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Support im Förder-Dschungel für Friedrichsdorfs Unternehmen

Friedrichsdorf (fw). Innovationen kosten Kraft, Digitalisierung braucht Ressourcen und Weiterbildung ist ein Invest in die Zukunft. Doch während viele Betriebe vor großen Transformationsaufgaben stehen, bleiben Millionen an staatlichen Fördergeldern oft ungenutzt. Das Problem: Der Weg durch den „Förder-Dschungel“ gilt als bürokratisch und unüberschaubar. Dass es auch anders geht, bewies der gestrige Unternehmerabend des Gewerbevereins Aktives Friedrichsdorf im Wirtshaus Pinocchio.

Stefano Fadda, 1. Vorsitzender Aktives Friedrichsdorf erklärte: „Unser Ziel als Gewerbeverein ist es, echten Mehrwert für die Betriebe vor Ort zu schaffen. Der heutige Abend hat gezeigt: Wer den Schritt in den Förder-Dschungel wagt, wird oft belohnt. Wir wollen unseren Mitgliedern sowie den regionalen Unternehmen den Rückenwind geben, den sie brauchen, um wettbewerbsfähig zu bleiben und mutig in die Zukunft zu investieren.“

Unter dem Motto „Staatliche Förderungen entschlüsselt“ brachte der Gewerbeverein Licht ins Dunkel und zeigte praxisnah, wie lokale Unternehmen von Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen profitieren können. Mythen im Check: Imageproblem oder Prozessproblem? Nach der Begrüßung führten die Moderatoren Ines Reineke und Hans-Peter Neeb durch einen kurzweiligen und dynamischen Abend.

Auf langatmige Theorie wurde bewusst verzichtet: In knackigen 7-minütigen Impulsreferaten und einer anschließenden Podiumsdiskussion räumten vier hochkarätige Experten mit den typischen Mythen aufeinanderfolgender Antragsverfahren auf. In der Runde diskutierten: Nina Gibbert-Doll (Regionalbeauftragte der WIBank) zu regionalen und Landesprogrammen sowie Mikrodarlehen bis 35.000 Euro ohne Sicherheiten für Gründer. Luigi Wenzl (Walter-Kolb-Stiftung/Initiative ProAbschluss) zum wichtigen Thema Weiterbildung und Qualifizierung von Beschäftigten. Katherin Bonanno-Duran (IHK Hessen innovativ) über Technologie- und Innovationsimpulse für KMU. Ralf Eckler (zertifizierter KMU-Berater bei Solution-ER), der als Full-Service-Berater Betriebe durch die Portale von Land, Bund, BAFA und KfW lotst. Dabei wurde auch Tacheles geredet: Ange-

sichts hunderter Friedrichsdorfer Betriebe stellte sich die Frage, ob das Thema Förderung ein Image- oder ein Prozessproblem habe. Die Experten machten Mut: Behörden seien heute längst nicht mehr nur „Wachhunde über Steuermittel“, sondern echte Partner. Ines Reineke: „Man hat im Saal richtig gespürt, wie die anfängliche Skepsis gegenüber der Bürokratie verfliegen ist. Die Experten haben das Thema unglaublich lebendig und greifbar rübergebracht. Es ging nicht um Paragraphen, sondern um echte Chancen für den Friedrichsdorfer Mittelstand.“

Konkrete Tipps für die Praxis

Die Referenten brachten das vermeintlich trockene Thema durch lebendige Praxisbeispiele auf den Punkt und lieferten den Unternehmen konkrete Werkzeuge:

Für die breite Masse: Der Digi-Zuschuss Hessen ist ideal für kleinere Betriebe (wöchentliche Vergabe per Zufallsprinzip).

Für Innovationen: Das hessische Programm Distral bietet enorme Chancen, hat jedoch eine hohe Ablehnungsquote von rund 80 Prozent – hier kommt es auf exzellente Projekt-skizzen an.

Wichtige Anlaufstellen: Das RKW Hessen, der Hessenfonds, das Programm Löwe oder das Lydia Online-Programm wurden als starke Hebel genannt.

Der Faktor Zeit: Hessische Landesprogramme benötigen meist rund ein Vierteljahr bis zur Freigabe, während Bundesprogramme drei bis sechs Monate dauern können – dafür fallen die Summen dort oft höher aus.

Nach dem offiziellen Teil nutzen die zahlreichen Unternehmerinnen, Unternehmer und Solopreneure die Gelegenheit, im direkten Eins-zu-Eins-Gespräch individuelle Fragen zu klären und sich intensiv zu vernetzen.

„Der direkte Austausch im Nachgang hat bewiesen, wie groß der Redebedarf ist. Ob Mikrodarlehen für Gründer oder der Digi-Zuschuss für etablierte Betriebe – wichtig ist, dass man den ersten Schritt macht, Projekt-skizzen einreicht und sich die richtigen Partner wie die WIBank oder das RKW an die Seite holt“, so das Fazit von Hans-Peter Neeb.

Weitere Informationen zum gibt es unter www.aktives-friedrichsdorf.de.



Beim Unternehmerabend des Gewerbevereins Aktives Friedrichsdorf informierten Experten über staatliche Fördermöglichkeiten für Unternehmen: Alissa Lerch (2. Vorsitzende AF), Christof Groß (BWHW), Hans-Peter Neeb (Schriftführer AF), Katherin Bonanno-Duran (IHK Hessen innovativ), Ralf Eckler (Fördermittelberater), Luigi Wenzl (Walter-Kolb-Stiftung e.V.), Nina Gibbert-Doll (Regionalbeauftragte WIBank), Ines Reineke (Beisitzerin Vorstand AF) und Gerald Weil (Schatzmeister AF) (v.l.)

Foto: Aktives Friedrichsdorf

Die Welt der Hieroglyphen entdecken

Bad Homburg (hw). Hieroglyphen faszinieren Menschen seit Jahrhunderten. Die kunstvollen Zeichen auf Tempeln, Gräbern und Papyrusrollen waren weit mehr als bloße Schrift – sie erzählen von Religion, Macht und Alltag im alten Ägypten und eröffnen einen direkten Zugang zu einer der bedeutendsten Hochkulturen der Geschichte. Der Kurs an der Volkshochschule Bad Homburg vermittelt die Grundlagen des ägyptischen Schriftsystems und zeigt, wie Hieroglyphen aufgebaut sind und gelesen werden können. Anhand ausgewählter Inschriften wird deutlich, welche Bedeutungen und Geschichten

sich hinter den Zeichen verbergen. Die Teilnehmenden erhalten zudem Gelegenheit, sich selbst an einfachen Beispielen zu versuchen und so Sprache und Kultur des alten Ägyptens praktisch kennenzulernen. Die Dozentin Dr. Nadine Gräßler ist Ägyptologin und war viele Jahre wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Altertumswissenschaften der Universität Mainz. Der Kurs findet am Samstag, 30. Mai, von 10 bis 13 Uhr in der VHS Bad Homburg, Elisabethenstraße 4–8 statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 28 Euro. Anmeldung über www.vhs-badhomburg.de oder telefonisch unter 06172 23006.



Jahrzehntlanges Engagement für Menschlichkeit und Hilfe im Einsatz: Der DRK-Kreisverband Hochtaunus ehrte in seiner neuen Kreisgeschäftsstelle zahlreiche verdiente Mitglieder für bis zu 70 Jahre aktiven Dienst im Deutschen Roten Kreuz. Foto: DRK

Unbezahlt und unbezahlbar: DRK ehrt verdiente Mitglieder

Bad Homburg (hw). Einmal im Jahr lässt es sich der DRK-Kreisverband Hochtaunus nicht nehmen, Menschen in seinen Reihen für ihr oft viele Jahrzehnte währendes Engagement zu danken und sie dafür auszuzeichnen. Dass diese seit vielen Jahren gelebte Praxis jetzt erstmals in der neuen Kreisgeschäftsstelle in der Justus-von-Liebig-Straße in Bad Homburg und dort im „Henry-Dunant-Saal“ veranstaltet wurde, ist mehr als nur Programm, denn Henry Dunant war es, der, ausgehend von der Schlacht von Solferino 1859, den Grundstein für die weltweite Rotkreuzbewegung gelegt hat. Für sein Engagement um die Menschlichkeit wurde ihm 1901 der erste Friedensnobelpreis verliehen. Nobelpreise wurden an die DRK-Jubilare zwar nicht verliehen, aber Ehrenurkunden und Verdienstnadeln für langjährige aktive Mitgliedschaft.

Tragenden Säule der Gesellschaft

DRK-Präsident Jürgen Banzer sagte zu Beginn der Auszeichnungsfeier, all den im Rettungsdienst, im Katastrophenschutz und im breiten Feld der Wohlfahrts- und Sozialarbeit engagierten Mitgliedern auf diese Weise danke und sie für ihren stunden-, tage-, oft sogar wochenlangen Einsatz in den verschiedenen Bereichen, sei dem DRK-Kreisverband eine große Ehre. Das Ehrenamt sei eine der tragenden Säulen der Gesellschaft, die ohne Ehrenamt nicht funktionieren würde. Zugleich betonte Banzer auch den in einer zunehmend fragiler werdenden Welt immer wichtiger werdenden Schulterschluss des Deutschen Roten Kreuz mit anderen Hilfeleistungsorganisationen wie den Feuerwehren.

Ähnlich äußerte sich auch der Präsident des DRK-Landesverbandes, Norbert Södler. Dass der DRK-Kreisverband verdienten Mitgliedern mit einer so würdigen Veranstaltung für ihr aufopferndes Engagement danke, sei außergewöhnlich. Aus anderen Kreisverbänden kenne er das in dieser Form nicht. „Wenn die Welt auch zusammenbricht – auf das Ehrenamt, auf unser DRK, ist Verlass“, sagte Södler in der Hoffnung, dass es nicht so weit kommt. Ganz auszuschließen sei es angesichts immer näher an Europa heranrückender kriegerischer Konflikte aber nicht, weshalb die Planung der am DRK-Gesetz ausgerichteten zivil-militärischen Zusammenarbeit in der Verbandsarbeit immer breiteren Raum einnehmen müsse. Aufgabe des DRK sei es, im Ernstfall den Sanitätsdienst der Bundeswehr zu unterstützen, wobei verschiedene Szenarien von 1.000 bis 3.000 verletzten Soldaten ausgehen, die dem DRK dann vom Militär zur Versorgung übergeben werden, und das täglich. Södler sah darin eine gewaltige Herausforderung gerade für das Ehrenamt im DRK, denn schließlich müsse gleichzeitig auch der lokale ehrenamtliche Rettungs- und Betreuungsdienst aufrechterhalten bleiben.

Seine persönliche Hochachtung für das Ehrenamt im DRK brachte auch Stefan Schenkelberg als Mitglied des Kreis Ausschusses in Vertretung für Landrat Ulrich Krebs zum Ausdruck. Er erinnere sich noch lebhaft an eine nächtliche Autobahnfahrt, als es vor ihm im strömenden Regen zu einem schweren Unfall kam, „Es war nachts um 3 Uhr und binnen weniger Minuten waren schon die Feuerwehr und das DRK zur Stelle, das hat mich schon sehr beeindruckt“, sagte Schenkelberg. Für alle DRK-Mitgliedsjubilare hatte Laudator Mark Henning, unterstützt von Präsident Jürgen Banzer und Kreisbrandinspektor Martin Gonder, der die Landesehrungen vornahm, dankende und ehrende Worte parat. In einigen Fällen fielen die allerdings etwas ausführlicher aus: Etwa im Fall von Karl Weidinger, der sei-

nem DRK Friedrichsdorf seit 65 Jahren die Treue hält und ihm durch die Übernahme vielfältigster Aufgaben und Funktionen immer neue Impulse gegeben hat. Er war unter anderem über viele Jahre Sanitätsausbilder, etablierte den Blutspendedienst in Friedrichsdorf, war Mitbegründer des früheren Ortsvereins Köppern, seiner Bereitschaft sowie der Wohlfahrts- und Sozialarbeit. Von 1978 bis 1982 war er Kreisbereitschaftsführer und hat den Zusammenschluss der kleinen Ortsvereine zur neuen Ortsvereinigung Friedrichsdorf maßgeblich vorangetrieben. Von 1987 bis 1993 war Karl Weidinger hauptamtlicher Rettungsdienstleiter des DRK-Kreisverband Hochtaunus.

Mit der Usingerin Karin Born konnte ein weiteres DRK-Urgestein für 70-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden. Born kam als 12-Jährige zum Usinger DRK und engagierte sich zuerst in der Jugendarbeit. Im Mim-Trupp des DRK lernte sie das „lebensechte“ Schminken von Wunden sowie das Verhalten von Verletzten und gab dieses Wissen an die Basis weiter. Karin Born hat alle Stationen der DRK-Ortsvereinigung Usingen selbst miterlebt, die Anfänge in der Schulstraße, danach das Quartier an den Muckenäckern, schließlich die Räumlichkeiten im ehemaligen Usinger Forsthaus in der Wilhelm-Martin-Dienstbach-Straße sowie den jüngsten Umzug in die neue Station an der Südmühlgang. Karin Born machte sich als Gruppenleiterin in Usingen, aber auch auf Kreisverbandsebene einen Namen. Lange Jahre kochte sie für die bis Ende 2024 zur DRK-Ortsvereinigung Usingen gehörende Lebensmittelausgabe „Aufgetischt“ Marmelade. Bis 2025 war sie zudem aktiv im Blutspendedienst unterwegs. Besonders beispielgebend ist auch der Lebensweg des Kronbergers Joachim „Kebbi“ Kebbekus. Als Erste-Hilfe-Ausbilder war er Gründer des Schulsanitätsdienstes an der Kronberger Altkönigschule, fuhr viele Jahre lang im ehrenamtlichen Rettungsdienst bei Tag und bei Nacht, er ist Ausbilder im Katastrophenschutz und arbeitete 27 Jahre lang ehrenamtlich im Katastrophenschutz-Stab des Hochtaunuskreises mit. In seiner Ortsvereinigung, der er seit 50 Jahren angehört, war „Kebbi“ neun Jahre lang Bereitschaftsleiter, seit einiger Zeit ist er Vorsitzender der Ortsvereinigung Kronberg.

50 Jahre beim DRK ist auch Heike Knorr (Neu-Anspach). Sie gehört damit zum sprichwörtlichen Inventar. Ende der 1970er Jahre wirkte sie in Neu-Anspach als Bereitschaftsleiterin, sie war und ist eifrige Mitarbeiterin im Blutspendedienst, ihr größtes Verdienst ist allerdings die Gründung des Kriseninterventionsteams, heute Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV).

Die Auszeichnungen in der Übersicht

Katastrophenschutzmedaillen: Bronze: Naim Gehrsitz, Jonas Belzer und Thorsten Schreiber (alle Bad Homburg), und Celine Goede (Wehrheim); Silber: Achim Kube (Kronberg), Torsten Michels und Alexander Wagenknecht (Friedrichsdorf); Gold: Uwe Riehl (Neu-Anspach). Katastrophenschutzverdienstmedaille: Bronze: Joachim Kebbekus (Kronberg) 45 Jahre: Wiltrud Post (Königstein) und Michael Bletz, Monique Weidinger-Sauer (beide Friedrichsdorf); 50 Jahre: Joachim Kebbekus (Kronberg), Heike Knorr (Neu-Anspach); 55 Jahre: Carl Becker und Harald Braubach (beide Bergwacht Großer Feldberg), Herta Flamme (Königstein), Gerd Norbert Hartmann (Neu-Anspach), Ursula Weidinger (Friedrichsdorf), Axel Wick (Neu-Anspach), Marie Isabel Track (Kronberg); 65 Jahre: Karl Weidinger (Friedrichsdorf); 70 Jahre: Karin Born (Usingen)

12 Jahre Kardiologische Praxis Kronberg Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Privatärztliche Praxis für Herz-Kreislauf-Medizin
Dr. med. Stefan Schübler, FESC
Facharzt für Kardiologie / Innere Medizin

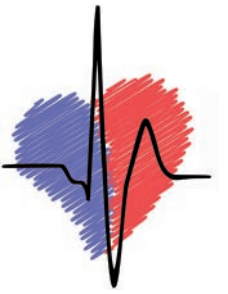
RISIKOANALYSE – PRÄVENTION – THERAPIE

Leistungsspektrum:

Herzinfarkt / Schlaganfall-Risikoanalyse, Check-Up-Untersuchungen
Ultraschall-Doppler-Untersuchungen: Herz, hirnversorgende Arterien, Beinarterien-Venen, Schilddrüse, Bauchorgane. EKG / Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruck (Messung ohne störende Manschette), Eventrekorder-Analyse von Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- und Defibrillator-Nachsorge.
Lungenfunktionsprüfung, Schlafapnoe-Screening, Zweitmeinungsgutachten zu operativen und interventionellen Eingriffen am Herzen

Terminvereinbarung unter Tel.: 06173 / 99 69 510 • Fax: 06173 / 99 69 511

E-Mail: info@kardiologie-kronberg.de • Frankfurter Straße 44 • 61476 Kronberg



**Dreirad
Mobilitätstage**
26. Mai - 6. Juni

Fahrfreude auf drei Rädern – Anzeige Mobilitätstage im Dreirad Zentrum Frankfurt

Mobil bleiben, Einkäufe bequem erledigen und den Alltag wieder unabhängig genießen – moderne e-Dreiräder schaffen neue Freiheit und Sicherheit. Besonders Menschen, die sich auf einem klassischen Fahrrad nicht mehr wohlfühlen, entdecken mit einem Dreirad eine komfortable und stabile Alternative. Ob kompakte Modelle für die Stadt, komfortable Tiefeinsteiger mit tiefem Schwerpunkt oder Dreiräder mit großzügigen Transportmöglichkeiten für den Einkauf – die Auswahl ist heute vielseitiger denn je. Elektrische Unterstützung erleichtert das Fahren spürbar und sorgt dafür, dass auch längere Strecken entspannt bewältigt werden können. Unterschiedliche Sitzpositionen, Fahrkonzepte und Ausstattungen ermöglichen individuelle Lösungen für verschiedenste Ansprüche im Alltag.

Seit 13 Jahren ist das Dreirad-Zentrum Frankfurt spezialisiert auf Dreiräder und Spezialräder für Erwachsene. Die erfahrenen Experten wissen, worauf es bei Sicherheit, Komfort und Fahrverhalten ankommt, und begleiten Kundinnen und Kunden Schritt für Schritt auf dem Weg zum passenden Modell. Ausführliche Beratung und

Probefahrten sind dabei besonders wichtig, denn jedes Dreirad fährt sich anders. **Vom 26. Mai bis 6. Juni lädt das Dreirad-Zentrum Frankfurt zu den Mobilitätstagen nach Frankfurt Nieder-Eschbach ein.** Besucherinnen und Besucher können zahlreiche Modelle auf dem großen Outdoor-Testgelände kostenlos ausprobieren und direkt vergleichen. Ein besonderes Highlight sind die **Herstellertage am 2. und 3. Juni: Die Marken Pfautec und Van Raam** sind mit Experten vor Ort vertreten und informieren über aktuelle Modelle, technische Möglichkeiten und individuelle Anpassungen.

Wussten Sie, dass Dreiräder auch über das Dienstrad-Leasing von Angehörigen – zum Beispiel über Kinder oder andere Familienmitglieder – geleast werden können?

Dreirad Zentrum Frankfurt
Berner Straße 107a
60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
(Ausfahrt IKEA A661)
Tel. 069/247 522 570
Mail: frankfurt@dreirad-zentrum.de

Neue Fahrfreude erleben
Sicher & mobil auf drei Rädern

Einladung
Mobilitätstage
26. Mai - 6. Juni

**Berner Str. 107a
Nieder-Eschbach**

Probefahrt buchen: www.dreirad-zentrum.de/frankfurt 069/247 522 570

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht
 Fachanwältin für Erbrecht
 Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

gartenbau schmidt Frische Energie, erfahrenes Team!

ALLES FÜR IHREN **TRAUMGARTEN**

- Gartenplanung und Gestaltung
- Garten- und Grünflächenpflege
- Baumpflege, Fäll- und Rodungsarbeiten
- Teichbau, Zaunarbeiten
- Pflaster- und Terrassenarbeiten

☎ 06172 2659361 oder 0172 208-5252
 www.gartenbau-schmidt-hochtaunus.de
 kontakt@gartenbau-schmidt-hochtaunus.de

Mit den „Wassersparhelden“ spielerisch Umweltschutz lernen

Bad Homburg (hw). Mit viel Kreativität, Musik und Mitmachaktionen möchte das neue Projekt „Wassersparhelden“ Kinder spielerisch für den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser sensibilisieren. Die erste öffentliche Puppenspiel-Vorstellung findet am Donnerstag, 28. Mai, um 10 Uhr in der Krypta der Heilig Kreuz Kirche am Unteren Mittelweg, in Bad Homburg-Gonzenheim statt. Die Krypta befindet sich auf der Rückseite der Kirche. Eingeladen sind alle Kinder sowie interessierte Familien. Hinter dem Projekt steht Gabi Ziesch vom Zauberpuppenspiel. Rund drei Monate lang wurde genäht, gemalt, gebaut und geprobt, um ein pädagogisches Konzept zu entwickeln, das Puppenspiel, Kamishibai-Erzähltheater und Musik miteinander verbindet. Kinder erleben bei der Vorführung auf spielerische Weise, wie schon kleine Dinge im Alltag helfen können, wertvolles Wasser zu sparen. Ergänzt wird das Puppenspiel durch interaktive Elemente, Kamishibai sowie alltagsnahe Mitmach- und Erlebnisstationen. Mit dem Projekt sollen Kinder früh für einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Wasser begeistert werden.



Mit Puppenspiel, Musik und Mitmachaktionen will Gabi Ziesch Kinder spielerisch für das Thema Wassersparen begeistern.

Foto: privat

A-WISSEN

Marc Schrott
 Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Junkfood + Schlafmangel = Dickmacher (1)

Wenn man nur wenige Tage hintereinander kalorienreiche Snacks zuführt, verändert das die Insulin-Empfindlichkeit im Gehirn. Die Folge sind die Gewichtszunahme und eine problematische Fettverteilung im Körper. Zu so einer Veränderung kommt es schon, dass wenn man im Urlaub zum Beispiel 2 Mal warm ist und mehr hochkalorischen Nachtisch zu sich nimmt. Aber auch wenn man sich in stressigen Lebensphasen mit Chips, Snacks oder süßen Riegeln belohnt, hat man Veränderungen nachgewiesen. Will man dann wieder zurück in die gewohnte und kontrollierte Essensgewohnheiten, dann ist das nicht so einfach. Der kurzzeitige Lebensmittel-Missbrauch führt zu Veränderungen an Rezeptoren auch von gesunden Menschen. Dadurch wird die appetitzügelnde Wirkung des Insulins reduziert. Das bedeutet, dass die Gier auf die hochkalorischen Nahrungsmittel erst einmal bleibt. Wer diesen Effekt des Insulins ausprobieren möchte, kann einmal ein Gummibärchen nach einem guten Essen essen, dann kommt nicht nach kurzer Zeit, nach dem Abfall des Insulin Spiegels ein Heißhungergefühl. Zum Vergleich mal mehrere Stunden nach einer Mahlzeit ein halbes Päckchen essen – nach 20-60 Minuten, kommt ein starkes Verlangen nach Süßem auf. Schlafmangel hat auch Einfluss auf unser Verhalten bei der Auswahl der Nahrungsmittel. Aber dazu mehr in der nächsten Ausgabe.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
 Fachapotheker
 für Allgemeinpharmazie

apotheker prime
 Bleib daheim mit

Central Apotheke
 Inhaber:
 Apotheker Marc Schrott e.K.
 Bahnstraße 51
 61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
 Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugenottenstr. 40
 FARZIAN Tel. 06172-763620

Profitieren Sie als
 Werbetreibender
 von der Akzeptanz
 unserer Zeitung!

**Machen Sie
 Ihren letzten
 Willen zu
 einem neuen
 Anfang.**

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.
 Monika Willich,
 Telefon 030 65211 1116
 monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

Konzerte
 in der Justinskirche
 Höchst am Main

DER LAUF DER BLOCKFLÖTE
 Werke für Cembalo und Blockflöte von J. Dowland, William Byrd, G.P. da Palestrina
 So., 31. Mai 2026 - 18 Uhr

MUSIKALISCHE WEINPROBE
 Heitere Orchestermusik trifft auf Pfälzer Wein
 So., 14. Juni 2026 - 18 Uhr

BAROCKE ORGELPRACHT
 Werke für Orgel und Sopran von J.S. Bach, C. P. E. Bach, Marc-Antoine Charpentier u.a.
 So., 28. Juni 2026 - 18 Uhr

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

HAMLET - in engl. Sprache Palmengarten Frankfurt 29.05. - 10.07.2026	31,80 €
The Ten Tenors - das Original Alte Oper Frankfurt 05.06.2026, 20.00 Uhr	56,80 - 97,00 €
VERDI Messa da Requiem Collegium Musicum der Goethe-Universität Alte Oper Frankfurt 07.06.2026, 20.00 Uhr	22,00 - 70,00 €
SIX - The Musical Alte Oper Frankfurt 18. - 28.06.2026	37,50 - 107,50 €
JAZZ IM PALMENGARTEN Musikpavillon im Botanischen Garten 09.07. - 27.08.2026	23,10 €
Circus Gebrüder Barelli Ratsweg Frankfurt 17.07. - 09.08.2026	ab 20,00 €
MARTIN STADTFELD, Klavier Frankfurter Opern- und Museumsorchester Alte Oper Frankfurt 20. + 21.09.2026	37,00 - 77,00 €
Daniel Hope & Gstaad Festival Orchestra Alte Oper Frankfurt 29.09.2026, 19.00 Uhr	39,80 - 111,00 €
BERLINER PHILHARMONIKER Kirill Petrenko, Leitung 02.12.2026, 20.00 Uhr	46,00 - 106,80 €
MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit Anne-Sophie Mutter, Violine 07.02.2027, 20.00 Uhr	36,00 - 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Konzerte im Park der DGD Klinik Hohe Mark: LATIN NIGHT mit „Los 4 del Son“ 12.06.2026, 19.30 Uhr	14,00 €
ITALIENISCHER OPERNABEND 14.06.26, 17.00 Uhr	20,60 €
„Ein neues Kartenspiel“ Kindermusical Alte Wache Oberstedten 12 + 14.06.2026	10,90 €
Festliche Kammermusik im Rahmen des intern. Klavierfestivals Eppstein Landratsamt Hofheim - Plenarsaal 13.06.2026, 19.00 Uhr	29,05 €
Monsieur Brezelberger Comedy Magic DELUXE Alt Orschel 03.07.2026, 19.30 Uhr	24,40 - 29,90 €
Mer schaffe des - Best of 50 Jahre Bäppi und die Hessebube Alt Orschel 10.07.2026, 19.30 Uhr	24,40 - 29,90 €
SEX Bingo Volume II mit Bäppi und Setze Alt Orschel 11.07.2026, 19.30 Uhr	24,40 - 29,90 €

„Die Schöne und das Biest“ - Musical Ein Spektakel für die ganze Familie - ab 5 Taubensalle Oberstedten 22.+23./29.+30.08.2026	15,25 €
„Jetzt geht die Party richtig los“ Schlagerparty mit Bäppi Alt Orschel 27.-29.08.26, 19.30 Uhr	24,40 - 29,90 €
DUO DUOR - Harfe & Saxophon Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel 13.09.2026, 17.00 Uhr	25,00 €
„Musical meets Kids“ Stadthalle Oberursel 30.10.2026, 16.00 Uhr	34,00 - 36,20 €
Michael Schulte Stadthalle Oberursel 13.11.2026, 20.00 Uhr	55,00 €
Bridges Kammerorchester Casals Forum Kronberg 12.12.2026, 18.45 Uhr	35,00 - 65,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater: „Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“ Freitags und Samstags	ab 22,50 €
17. Bad Homburger Poesie- & Literaturfestival 29.05.2026, 20.00 Uhr - Sabin Tambrea 30.05.2026, 20.00 Uhr - Bettina Zimmermann & Pasquale Aleardi	
01.06.2026, 19.30 Uhr - Matthias Matschke	
06.06.2026, 19.30 Uhr - Ulrich Noethen	
07.06.2026, 16.00 Uhr - Jeanette Hain	
12.06.2026, 20.00 Uhr - Hans Sigl	
14.06.2026, /Ausverkauft - Christoph Maria Herbst	
05.12.2026, 17.00 Uhr - Northern Lights mit Axel Milberg	
25 Years of NATURALLY 7 - Closer Look Kurtheater Bad Homburg 06.06.2026, 20.00 Uhr	46,25 - 55,25 €
Fisch sucht Fahrrad - Komödie von Peter Quilter Kurtheater Bad Homburg 13., 14. + 16.06.2026	19,70 - 23,00 €
Sommernachtsball mit Live-Musik Kurhaus Bad Homburg 11. + 18.07.2026, 19.30 Uhr	15,00 €
Around Irishdance - Die Kino Show! Kurtheater Bad Homburg 20.09.2026, 19.30 Uhr	45,10 - 56,10 €
Simon & Garfunkel Tribute meets Classic Kurtheater Bad Homburg 04.10.2026, 19.30 Uhr	40,00 - 49,00 €
TIGERPALAST Variété Theater Kurtheater Bad Homburg 10. + 11.10.2026	39,00 - 55,00 €
Hausmeister Krause - Du lebst nur zweimal Verrückter Schwank von Tom Gerhardt Kurtheater Bad Homburg 14.10.2026, 20.00 Uhr	35,00 - 50,00 €
GITTE HAENNING & Band Ich bin stark - 80 Jahre Gitta Haenning Kurtheater Bad Homburg 13.11.2026, 20.00 Uhr	56,50 - 62,50 €

FMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
 RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
 Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
 Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Essen & Trinken

für Genießer



SPARGEL
ZEIT

... „gönnen und genießen“ lautet das Motto unserer Spargelkarte, mit der Sie die Brauhaus Küche ab dem 1. Mai mit der Königin der Gemüse verwöhnt.

ALT-OBERURSELER BRAUHAUS • Ackergasse 13 • Oberursel
Tel: 0 6171 - 5 43 70 • info@meinbier.de • www.meinbier.de



Zum Rühl
mit Gartenwirtschaft

Anzeige

Hessisch. Herzlich. Zum Rühl.

Seit über 30 Jahren steht das Restaurant Zum Rühl in Weißkirchen für echte hessische Gastfreundschaft, gutbürgerliche Küche und eine Atmosphäre, in der man sich sofort zuhause fühlt – bei einem guten Schoppen Apfelwein aus dem Bembel und typisch hessischen Spezialitäten.

Viele Stammgäste aus nah und fern kommen seit Jahren regelmäßig vorbei und schätzen nicht nur Frankfurter Grüne Soße, Frankfurter Schnitzel, Handkäs-Variationen und Wurstsalat – sondern auch die herzliche familiäre Betreuung durch langjährige Bedienungen, bei denen man sich einfach wohlfühlt.

Der wunderschöne Biergarten unter der über 50 Jahre alten Platane ist für viele Gäste ein echtes Stück Hessen. Besonders beliebt ist die Spargel- und Erdbeersaison im Frühsommer, wenn der Biergarten zum Treffpunkt für Genießer wird. Der neue überdachte Wintergartenbereich lädt zusätzlich bei jedem Wetter zum Verweilen ein. Parkplätze befinden sich direkt am Biergarten.

Auch der Mittagstisch erfreut sich großer Beliebtheit: Montag Hack- & Rumpsteak, Mittwoch Kotelett-Tag, Donnerstag Schnitzel-Tag und Freitag Spinat- & Fischtag. Selbstverständlich sind auch alle Gerichte zu go.

Eine Sky-Sportsbar, Großbildleinwand sowie Räume für Familien-, Geschäfts- und Weihnachtsfeiern bis 100 Personen machen das Zum Rühl zum beliebten Treffpunkt für Genießer, Familien und Fußballfans.

Öffnungszeiten

MO & MI – FR: 11.30 – 14.30 Uhr und 17 – 23.30 Uhr
SA, SO & Feiertage: 11.30 – 23.30 Uhr

DI: Ruhetag

Restaurant Zum Rühl –

Familie Geisenberger

Kurmainer Straße 50

Weißkirchen

Tel. 06171 73477

od. 0171 3339124

E-Mail: info@zum-ruehl.de



ella
GENUSS AM TAUNUS

Gast sein und entspannen!

Hohemarkstrasse 168
61440 Oberursel

06171-9200
ella@parkhotel-am-taunus.de

Do. und Sa. 12-14 Uhr
Mo. bis Sa. 18-21 Uhr



Italienisches Lebensgefühl im modernen Bistroystyle

MAMMA MARIA
BISTRO BAR

Mo - Fr 09.00 bis 17.00 Uhr • Sa - So geschlossen

Frankfurter Landstraße 66a • 61440 Oberursel

ล้าไต้

Thai - Vietnam Restaurant

Hier werden Sie mit Thailändischen und
Vietnamesischen Genüssen verwöhnt.

Mo.-So. 11.30 – 15.00 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de



Obergasse 14 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172-92 81 81



PIZZERIA | TERRAZZA | GELATERIA

Öffnungszeiten: Di.–Fr. 11.30–14.30 & 17–22 Uhr

Sa. & So. 11.30–22 Uhr Montag Ruhetag

Schellbachstr. 7 (Dornbach Center – ggü. Aldi) Oberursel

www.ilgondoliere-ristorante.de

Telefon: 06171-2792424 • Mobil: 0163-0151975



LUNA Y SOL
TAPASBAR

Mittagstisch

Mo – Fr 12 – 14.30 Uhr

2-Gang inkl. Getränk

ab 16,90 €

Samstag: 12 – 17 Uhr Rumpsteak mit Beilagen 28,90 €
Sonntags: ab 12 Uhr Paella casera bis die Pfanne leer ist

Luna y Sol, Louisenstrasse 114, 61348 Bad Homburg
Alle Infos: www.luna-y-sol.de • 06172 17 16 17



Holzweg 9B • 61440 Oberursel • Tel. 06171 883569

Mo – So 11.30 – 14.30 & 17.30 – 22.00 Uhr

Mi – Ruhetag • Do – Vormittags geschlossen



MONTAG - SAMSTAG 11.30 - 14.30 UHR & 17.30 - 22 UHR

SONNTAG 17 - 22 UHR | DIENSTAG RUHETAG

TEL. +49 (0) 6171 57962 | LAVITA-OBERURSEL.DE

Hohemarkstraße 3 | 61440 Oberursel | E-Mail: lavita2017@aol.de



Adenauerallee 24 • 61440 Oberursel

Tel. (061 71) 88 75 75

www.gioia-oberursel.de

Es gibt nichts, das nicht mit
einem guten Essen gelöst werden kann.



Stile Italiano
RISTORANT

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag

Große Jubiläumsshow: 25 Jahre Sportschule Michaela Farnung

Bad Homburg/Oberursel (hw). Ein Vierteljahrhundert voller Sportbegeisterung, Disziplin und Freude an der Bewegung: Die Sportschule Michaela Farnung feiert am Sonntag, 31. Mai ihr 25-jähriges Bestehen mit einer großen Jubiläumsshow in der Stadthalle Oberursel. Durch das Programm führt der bekannte TV-Moderator und Lets Dance-Juror Joachim Llambi. Gegründet wurde die Sportschule am



Große Bühne für ein großes Jubiläum: Die Sportschule Michaela Farnung feiert 25 Jahre Erfolgsgeschichte. Gründerin Michaela Steyer und Lets Dance-Juror Joachim Llambi führen gemeinsam durch das Programm der großen 25-Jahr-Feier der Sportschule in der Stadthalle Oberursel. Foto: privat

1. Februar 2001 von der ehemaligen tschechloslowakischen Spitzensportlerin Michaela Steyer, geborene Farnung. Die frühere erfolgreiche Athletin der Rhythmischen Sportgymnastik, mehrfache „Miss Fitness Germany“ (1998–2000) sowie Top-20-Teilnehmerin bei der „Miss World Fitness“, hatte zuvor bereits als Trainerin bei der SG Eintracht Frankfurt wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Mit der Gründung ihres ersten Stützpunkts in Königstein legte sie den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte, die sich kontinuierlich weiterentwickelte: Es folgten weitere Standorte in Bad Homburg und vor rund zweieinhalb Jahren in Oberursel. Für die Zukunft ist bereits ein weiterer Stützpunkt im tschechischen Karlsbad geplant, wo Steyer bereits erste Trainerstrukturen aufgebaut hat.

Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stand von Anfang an eine klare Philosophie: Sport soll Freude machen. „Nach dem Ende meiner sportlichen Karriere hatte ich den Traum, möglichst vielen Mädchen durch Sportaerobic und Rhythmische Sportgymnastik den Spaß an persönlicher Fitness zu vermitteln“, so die Gründerin. Nur wer Freude an der Bewegung habe, bleibe langfristig dabei.

Dieses Konzept hat sich bewährt: Heute trainieren mehr als 150 Mädchen an den drei Stützpunkten. Mit ihrem Team hat Michaela Steyer zahlreiche Athletinnen hervorgebracht, die bis in das deutsche Nationalteam im Sportaerobic aufgestiegen sind und Deutschland international vertreten.

Die Jubiläumsshow in Oberursel verspricht einen eindrucksvollen Rückblick auf 25 Jahre Geschichte der Sportschule Michaela Farnung – voller Bewegung, Emotion und sportlicher Highlights. Tickets für die Jubiläumsshow in der Stadthalle Oberursel gibt es nur unter www.ticket-regional.de.

Museumsschätze im Gotischen Haus neu entdecken

Bad Homburg (hw). Mit einer besonderen Ausstellungseröffnung lädt das Museum Gotisches Haus am Mittwoch, 3. Juni, um 18 Uhr dazu ein, bedeutende Exponate der Museumssammlung neu zu entdecken und zugleich die modernisierte App des Hauses kennenzulernen. Unter dem Titel „Eine Sammlung kehrt zurück – Objekte der App Gotisches Haus“ werden ausgewählte Exponate der Sammlung erstmals seit längerer Zeit wieder vor Ort gezeigt. Die Ausstellung ist bis zum 31. Dezember 2026 im Sonderausstellungsraum im 1. Obergeschoss zu sehen.

Ausgangspunkt der Präsentation ist ein Projekt aus dem Jahr 2016: Anlässlich der Ausstellung „100 Jahre Sammeln“ hatten Besucher ihre persönlichen Lieblingsobjekte aus der Sammlung ausgewählt. Diese wurden in einer App zusammengeführt und im Horex Museum präsentiert. Nun kehren diese Objekte nicht nur digital, sondern auch physisch ins Gotische Haus zurück.

Nach umfassender Sanierung des historischen Gebäudes und einer technischen sowie konservatorischen Modernisierung steht auch die überarbeitete App wieder zur Verfügung. Sie ermöglicht es, die ausgestellten Objekte auf vielfältige Weise zu entdecken – mit Texten, Hörbeiträgen sowie zusätzlichen Hintergrundinformationen. Besucher können die Geschichten der Exponate sowohl vor Ort als auch von zu Hause aus erleben.

Die Sammlung des Museums Gotisches Haus blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück. Seit 1916 wurden in Bad Homburg gezielt Objekte zur Stadt- und Regionalgeschichte zusammengetragen. Heute umfasst der Bestand rund 40.000 Objekte – von Gemälden und Skulpturen über Möbel und Kleidung bis hin zu Alltagsgegenständen.



Die neu aufgelegte App des Museum Gotisches Haus verbindet digitale Informationen mit ausgewählten Originalen und ermöglicht Besuchern spannende Einblicke in die Sammlungsgeschichte des Museums. Foto: Stadt

den. Viele dieser Stücke können aus konservatorischen Gründen nur zeitweise gezeigt werden. Die App schafft hier einen erweiterten Zugang und macht auch Depotbestände erlebbar.

Die Ausstellung verbindet nun beide Welten: ausgewählte Originale im Raum und ihre digitale Vermittlung. So entsteht ein neuer Blick auf bekannte und weniger bekannte Objekte der Sammlung.

Eine Reise durch die Geschichte der Gonzenheimer Kerb

Bad Homburg (hw). Mit vielen historischen Bildern und Erinnerungen lädt der Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim zum „2. Gonzenheimer Abend 2026“ ein. Im Mittelpunkt steht diesmal die traditionsreiche Gonzenheimer Kerb und ihre Entwicklung im Laufe der Jahrzehnte.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 9. Juni, um 19.30 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim in der Schultheißenstube am Gonzenheimer Museum im Kitzenhof statt.

In einer abwechslungsreichen Dia-Show wird gezeigt, wie bunt und lebendig die Gonzenheimer Kerb zwischen 1975 und 2018 gefeiert wurde. Erinnerungen an Hüpfburgen, Karussells, Zaubereien und Kinderschminken

werden ebenso wach wie an Seifenkistenrennen, Schubkarrenrennen oder das beliebte Bembelstemmen für Kinder, Frauen und Männer.

Auch traditionelle Höhepunkte wie das Aufstellen des Kerbbaums oder die Bachtaufe von Neubürgern am Börnchen werden in zahlreichen Bildern wieder lebendig. Ergänzt wird der Rückblick durch Impressionen von Flohmärkten, Showeinlagen und vielen besonderen Momenten aus dem Festzelt.

Der Eintritt ist frei, die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt. Daher ist eine Anmeldung bis spätestens Samstg, 6. Juni, erforderlich bei Heinz Humpert unter Telefon 06172-450134 oder per E-Mail an heinz.humpert@gagzh.de.

„Rendez-Vous“: Führung durch die landgräfliche Gartenkunst

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 7. Juni, beteiligt sich die Stadt Bad Homburg erneut am europaweiten Gartenevent „Rendez-Vous im Garten“. Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Motto „Das Sehen“. Beginn ist um 15 Uhr am Eingang des Gustavgartens an der Tannenwaldallee. Unter dem Titel „Durch Gustavs Garten hin zu Elizas Paradies“ führt die Landschaftsarchitektin Elzbieta Dybowska durch Teile der europaweit einzigartigen landgräflichen Gartenlandschaft. Zwischen 1770 und etwa 1840 entstanden im kleinen Hessen-Homburg mehr als 300 Hektar gestaltete Gartenlandschaft mit über einem Dutzend Gärten entlang der Tannenwaldallee und ihrer Verlängerung, der Elisabethenschneise. Im Mittelpunkt der

Führung stehen der Gustavgarten sowie dessen historische und kulturelle Verbindungen zur europäischen Gartenkunst. Dabei wird unter anderem der Frage nachgegangen, welchen Einfluss der Garten auf das heutige UNESCO-Welterbe Dessau-Wörlitz hatte und welche Rolle Eliza, eine Prinzessin aus England, dabei spielte.

Die Teilnehmenden erwarten einen Blick auf Formen, Farben, Perspektiven und Philosophien der Gartenkunst – vom Detail bis zur Vogelperspektive. Elzbieta Dybowska hat über viele Jahre die wissenschaftlichen Grundlagen für die Rekonstruktion der historischen Gartenanlagen erarbeitet und begleitet deren Wiederherstellung fachlich. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Junge Talente zeigen ihr musikalisches Können

Bad Homburg (hw). Der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main lädt am Sonntag, 31. Mai, um 16 Uhr zum traditionellen Konzert „Kinder und Jugendliche musizieren“ in das Theater-Foyer des Kurhaus Bad Homburg ein. Dort präsentieren Musizierende im Alter von fünf bis 17 Jahren ihr Können und geben einen Einblick in die musikalische Nachwuchsarbeit. Die Kinder und Jugendlichen werden von privaten Musiklehrern ausgebildet und spielen auf Instrumenten wie Klavier und Violoncello. Für die jungen Talente bietet das Konzert Gelegenheit, Bühnenerfahrung zu sammeln und ihr Können vor Publikum zu zeigen. Besonders willkommen sind auch Kinder im Publikum. Einlass ist ab 15.30 Uhr. Karten gibt es an der Tageskasse zum Preis von vier Euro für Erwachsene, zwei Euro für Kinder und elf Euro für Familien.

Mit-Sing-Abend in Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Der Chor Inkognito lädt am Nachbarschaftstag (29. Mai) zum Mit-Sing-Abend ein. Gemeinsam werden bekannte Lieder aus den 80ern gesungen. Dazu gibt es Snacks und Getränke – und hoffentlich jede Menge Spaß. Los geht es um 18 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, im Holzweg 36.

DER TANKRABATT VERPUFFT – WIR LEGEN 100 € DRAUF.

Gewinnen Sie einen von 100 Tankgutscheinen im Wert von jeweils 100 €.

Jetzt anrufen und gewinnen!

0137 – 822 9977
(0,50 € pro Anruf)

Die Spritpreise bleiben hoch und viele Menschen merken vom angekündigten Tankrabatt im Alltag nur wenig. Einkaufen, zur Arbeit fahren oder die Familie besuchen: Jede Tankfüllung kostet spürbar mehr.

Deshalb hilft die **EGRO Mediengruppe** jetzt direkt weiter. Gemeinsam mit dem **DER FRANKFURTER** verlosen wir 100 Tankgutscheine im Wert von jeweils 100 €, insgesamt 10.000 € fürs Tanken.

Ein Anruf genügt, Name und Adresse hinterlassen und Sie sind im Lostopf. Wer gewinnt, erhält 100 € fürs Tanken in Form eines Tankgutscheins.

Ob Arbeitsweg, Familienausflug oder der Besuch bei Freunden: Mobilität gehört zum Alltag. Die EGRO Mediengruppe möchte Ihnen dabei helfen, dass Autofahren bezahlbar bleibt.

Der Tankrabatt sollte entlasten, allerdings viele merken davon an der Zapfsäule jedoch wenig. Genau deshalb legt die EGRO Mediengruppe jetzt nach:

10.000 € fürs Tanken. Direkt für unsere Leserinnen und Leser.

Teilnahme ab 18 Jahren. Aktionsende 30. Juni 2026. Mehrfachteilnahme möglich. Gewinner werden nach Teilnahmeschluss ausgelost und benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Letzte Chance:
Die EGRO Mediengruppe verlost Tankgutscheine im Gesamtwert von **10.000 €**

Die große Tank-Aktion der EGRO Mediengruppe – jetzt gewinnen!

SPRITPREISE ZU HOCH?

10.000€ FÜRS TANKEN

WIR ZAHLEN IHRE TANKFÜLLUNG!

Wir stehen Seite an Seite mit unseren Lesern. Teurer tanken? Wir handeln. Verlagshaus Taunus Medien verlost im Rahmen dieser Aktion Tankgutscheine!

JETZT ANRUFEN 100€ SICHERN!
0137 822 9977
(0,50€ pro Anruf)

Die Gewinnspielaktion wird veranstaltet von der EGRO Mediengruppe. Die Durchführung erfolgt über teilnehmende Medienpartner, darunter Verlagshaus Taunus Medien. Jeder Medienpartner verlost ein eigenes Kontingent an Tankgutscheinen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf: www.taunus-nachrichten.de

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

EGRO MEDIENGRUPPE

LOKALSPORT

Himmlische Grüße für das Geburtstagskind



So zielsicher wie früher am Reck: Eberhard Ginger landet punktgenau auf der weißen Markierung mitten auf dem Platz. Fotos: js

Bad Homburg (js). Ohne den Tennisclub TC Bad Homburg mögen sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter ihre Kurstadt gar nicht vorstellen. Der englische Geldadel hat Bad Homburg einst ins Rennen gebracht, vor 150 Jahren wurde der Grundstein für den Tennissport gelegt, Premiere in Kontinental-Europa. An drei Tagen haben die Epigonen nun das Jubiläum gefeiert, demnächst wird es durch TV-Übertragungen in 170 Ländern noch einmal gewürdigt. Was kann sich eine Stadt mehr als Werbung vorstellen.

Auf den Mann, der vom Himmel kam, war Verlass. Der letzte Ehrengast der dreitägigen Festsause beim Tennis-Club Bad Homburg kam pünktlich, schwebte von ganz oben ein. In ungefähr 1.500 Meter Höhe über der Kurstadt gesprungen, schnell entfaltete sich der weiße Schirm. Fünf Meter pro Sekunde kam er dem Kurpark näher, unten wurden die Köpfe nach oben gereckt. Punktgenau in Zeit und Raum landete der Fallschirmspringer am Samstag um 15.18 Uhr auf dem großen weißen „T“, der aufgeklebten Zielmarke auf dem

roten Sand von Platz 4, direkt neben dem grünen Centre Court, der schon vorbereitet war für die „Bad Homburg Open“ im Juni, wenn die Weltelite der Frauen im Kurpark aufschlägt. Er bringe die „himmlische Botschaft zum Jubiläum“ rief der Mann, der vom Himmel kam, den Irdischen zu, im wahrsten Sinne ein Höhepunkt und perfekter Abschluss zur Feier des Jubiläums 150 Jahre Tennis-Club.

Für den Steuermann des Fallschirms war die Episode vom Absprung bis zur Landung Routine: Es müsste sein ungefähr 5901. Sprung sein, rechnete der Kollege unten am Boden vor, der das Publikum im Schatten unter Bäumen vor dem Clubhaus mit Informationen über den Stand der Dinge am Himmel versorgte. Im 75. Lebensjahr sei „Ebbe“, wie sie ihn nennen, also ein absoluter Experte, dieser Eberhard Ginger, der da im Kurpark einflieg. Ja richtig, der ehemalige Olympia-Turner, Europameister und zigfacher Deutscher Meister am Reck, den es nach der Karriere vom Boden in den Himmel gezogen hat. Höhenflüge können auch im höheren Alter immer noch das Leben bereichern.

Die Zeiten ändern sich eben – und mit ihnen der Sport und seine Wahrnehmung, natürlich auch die Protagonisten auf dem Platz. Der TC Bad Homburg aber hat seinen festen Platz in diesem Spiel, dies betonten beim Festakt im Festzelt auf der Club-Anlage vor dem „Weißen Haus“, wie sie das Clubhaus hier gerne nennen, alle, die zum Grußwort antraten. Im Zelt saßen schicke Damen und flotte Herren, alle aber auch sportlich lässig, locker, salopp, die Männer im Hemd und Sneakers. Es war laut, heiß an diesem frühen Freitagabend, auch nach Öffnung manch einer Seitenwand Richtung Kurpark. Sekt und kühler Weißwein belebten die Stimmung, rund 350 Gäste hatten laut Vereinspräsident Hans Bröer ihr Kommen zugesagt. Weit nach Mitternacht machten sich die letzten Gäste auf den Heimweg, so jung käme man schließlich nicht wieder zusammen. Hans Bröer ging als neuer Ehrenpräsident in die Nacht, er war auch beim letzten Jubiläum vor 25 Jahren schon Präsident.

Zum Glück hatte Bröer zuvor nicht alle Ehrengäste persönlich begrüßt, es hätte den offiziellen Teil des Abends noch mehr in die Länge gezogen. Aber „Seine Hoheit“ Hubertus Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha und „Ihre Hoheit“, also die dazugehörige Prinzessin, wurden neben viel Polit- und Sportverbände-Prominenz, neben den Machern der „Homburg Open“ und einem Ehrengast aus Wimbledon, neben Hessens Sportministerin Diana Stolz und Deutsche Bank-Chef Christian Sewing schon besonders erwähnt. Über die Verbindung des deutschen und englischen Königshauses in alten Zeiten und damit auch des jeweiligen Adels erklärte der Prinz selbst das Publikum auf, ein kurzer spannender geschichtlicher Exkurs, passend zum großen Jubiläum. Im sportlichen Wettkampf seien die Verbindungen noch heute konkret erfahrbar. „Der Club hält seit 150 Jahren den Ball im Spiel“, lobte der Prinz und bekam dafür viel Beifall. In ihm werde „Geschichte geatmet und Zukunft gestaltet“, zudem würden Werte vermittelt wie Respekt, Disziplin, Fairplay, Tradition, Haltung und Verlässlichkeit. Bankier Christian Sewing als Festredner gab der steigenden Stimmung den letzten Schwung.

Sprach von der gesellschaftlichen Kraft des Sports, attestierte Homburg, seine „DNS wiederentdeckt“ zu haben durch das Ziel, internationaler Tennis-Hotspot zu werden. Und er warb für „größeres Denken“ allgemein, am Ende gar mit dem neuen Slogan „Mehr Bad Homburg wagen“, was mit viel Beifall gefeiert wurde. Dafür wurde er zum Ehrenmitglied des Clubs ernannt, mit Prinz und Prinzessin trug er sich später ins Goldene Buch der Stadt ein. Die Sportministerin nannte die 2,3 Millionen Hessen in Sportvereinen die „größte Bürgerbewegung im Land“ und annoncierte finanzielle Landesförderung. Nach knapp einer Stunde bestimmten wieder Jazz- und Bar-Musik, Gesprächslärm und Lachen den Ton im Festzelt.

Der Samstag war nach der Eröffnung mit dem fulminanten Platzkonzert des Heeresmusik-Korps Kassel der Bundeswehr vor 250 Zuhörern vier Tage zuvor mit abschließender Nationalhymne der zweite Tag des Volkes. Bei den rund 50 Männern und Frauen, die dabei als symphonisches Blasorchester auftraten und alle Musikrichtungen im Programm hatten, wurde ordentlich Eintritt bezahlt. Aber nicht zur Entlohnung der Musizierenden oder zur Finanzierung der großen Sause im Festzelt – alle Einnahmen, es waren einige Tausend Euro, werden das Projekt „Tour der Hoffnung“ für krebs- und leukämiekranken Kinder und deren Familien unterstützen. Die Schirmherrin Petra Behle, Ex-Skilanglauf-Olympionikin, war live dabei.

Fast familiär dann der Tag der offenen Tür trotz der rund 800 Vereinsmitglieder. Bei Jazz auf der Clubterrasse, während die Kinder reichlich mit Spiel und Spaß und Pommes versorgt wurden, mit Oldtimer-Fahrten und Tennisspaß mit Prominenten und Show-Matches. Da hatte Dan Broxham aus Wimbledon mit seinem jungen Spielpartner Niklas Vennemann aus Homburg gezeigt, dass Wimbledon doch die Nummer eins ist, auch wenn der Club erst nächstes Jahr 150 Jahre Geburtstag feiert. Das gemischte Doppel gegen die starke 17-jährige Emilia Bruner und den nicht ganz so starken Oberbürgermeister Alexander Hetjes ging mit 6:4 an Broxham/Vennemann. Und dann kam der Mann aus dem Himmel.



Großer Sport, großer Andrang: Das Vereinsgelände war am Wochenende sehr gut gefüllt.



Das Heeresmusik-Korps Kassel musizierte für den guten Zweck.



Auszeichnung des Vereins mit Ehrenplakette des Landes – TC-Präsident Hans Bröer (li.) und Ministerin Diana Stolz.



Erinnerung an vergangene Tage: Ina Jochen und Alexander Schaufft von der Volksbühne Bad Homburg stylish im besonderen Outfit.

Beule fliegt auf Rang zwei beim Hahnweide-Wettbewerb

Bad Homburg (hw). Mit einer starken und konstanten Leistung hat Sebastian Beule den Internationalen Hahnweide-Wettbewerb im baden-württembergischen Kirchheim/Teck auf dem hervorragenden zweiten Gesamtplatz beendet. Der Wettbewerb auf der Hahnweide gilt in der Segelflugszene als einer der renommiertesten Wettbewerbe Europas. Zahlreiche Nationalmannschaftsmitglieder verschiedener Nationen nutzen ihn regelmäßig als Vorbereitung unter Realbedingungen für Europa- und Weltmeisterschaften. Entsprechend hochklassig besetzt war auch in diesem Jahr das Teilnehmerfeld. An vier von insgesamt acht möglichen Wertungstagen konnten die Piloten fliegen. Die Aufgaben führten über die Schwäbische Alb, den Schwarzwald und die Fränkische Alb. Dabei waren Strecken von bis zu 500 Kilometern zu bewältigen, bei Durchschnittsgeschwindigkeiten von bis zu 130 Stundenkilometern. Mit Tagesplatzierungen jeweils unter den besten Vier bewies Beule über den gesamten Wettbewerb hinweg große Konstanz und sicherte sich damit verdient den zweiten Platz in der Gesamtwertung.



Erfolgreicher Auftritt: Sebastian Beule (l.v.l.) erreichte beim renommierten internationalen Segelfluggewettbewerb in Kirchheim/Teck den zweiten Gesamtplatz. Foto: LSC

ADFC radelt auf Hölderlins Spuren und nach Wehrheim

Bad Homburg (hw). Der Dichter Friedrich Hölderlin soll während seiner Zeit in Homburg zwei Jahre lang jede Woche nach Frankfurt gelaufen sein, um sich mit seiner Geliebten Susette zu treffen. Der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf nimmt für diesen Weg am Samstag, 30. Mai, das Fahrrad. Start dieser Halbtagestour ist um 13.30 Uhr am Sinclair Haus in der Bad Homburger Löwengasse. Das Ziel Hölderlins, den „Adlerflüchthof“, gibt es heute nicht mehr, daher führt die Tour zum Goethehaus im „Großen Hirschgraben“. Hier wird in der Nähe eingekehrt und auf Fahrradwegen zum Hölderlindenkmal im Bad Homburger Kurpark zurückgefahren. Auskünfte erteilt Tourenleiter Jochen Salow unter 0160 3670083. Die Rad-

tour am Sonntag, 31. Mai, führt zum Freibad in Wehrheim. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz am Waldfriedhof in Bad Homburg. Die rund 40 Kilometer lange Tour, die für alle Fitnesslevel geeignet ist, führt zunächst über Dillingen durch den Wald nach Wehrheim und dann zur Kapersburg. Auf dem Rückweg können die Teilnehmenden im Freibad Wehrheim ein paar Bahnen ziehen (Badekleidung nicht vergessen) und im Restaurant einkehren. Danach geht es über Oberhain und die Saalburg zurück nach Bad Homburg. Auskunft erteilt Tourenleiter Hans-Werner Schmidt unter 0177-6454895. Der ADFC bittet um Anmeldung zu beiden Touren auf www.bad-homburg.adfc.de.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr Gottesdienst zu den Kunsttagen mit
Ensemble Cantate Domino und Living
Museum sowie Schreibwerkstatt der
Diakonie (G. Guist)

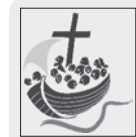
**Ev. Kirche
Köppern**

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 31. Mai

15 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung
von Pfarrerin Ulrike Maas-Lehwalder,
anschließend Gemeindefest

**Ev. Kirche
Burgholzhausen**

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Samstag, 30. Mai

10 Uhr KinderKircheBurgholzhausen im
Gemeindehaus (KiKiBu-Team)
18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am
Vorabend der Konfirmation (R. Guist)

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation (R. Guist)

**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 30. Mai

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr Gottesdienst

**Ev.-methodistische
Kirche**

Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr Gottesdienst (Karl-Heinz Baum)

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**

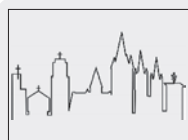
Alt Seulberg 27

Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 31. Mai

18 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden (R. Guist)

PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche St. Marien**

Dorotheenstraße 17

Samstag, 30. Mai

18 Uhr Pontifikalamt – Eucharistiefeier der
italienischen Gemeinde

Sonntag, 31. Mai

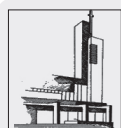
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Festliche Maiandacht zum Schluss
des Marienmonats

**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**

Auf der Schanze 24

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde

**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 31. Mai

11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**

Am Kirchberg 2

Sonntag, 31. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**

Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 31. Mai

11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**

Dürerweg 1

Samstag, 30. Mai

18 Uhr Eucharistiefeier

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®****Adventgemeinde**

Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
<https://bad-homburg.adventist.eu/>



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkerche-badhomburg.de
www.erloeserkerche-badhomburg.de

Samstag, 30. Mai

17 Uhr Orgelvesper (Hannemann)

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
(Hannemann)

**Ev. Christuskirche**

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 31. Mai

11 Uhr Gottesdienst (Marte)

**Ev. Kirche Gonzenheim**

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr Gottesdienst (Zerbe) und Kinder-
gottesdienst, anschließend Kirch-Café

**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126

E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)
18 Uhr Taizé-Andacht

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**

Im Obere Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr Gottesdienst

**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**

Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr Gottesdienst

**Ev. Gemeinschaft**

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr Gottesdienst (Höppe)

**Ev. Waldenserkirche**

Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkerche.de
www.waldenserkerche.de

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr Gottesdienst mit anschließendem
Kirchencafé (Bender)

**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 31. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst in
Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Gerdes)

**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 31. Mai

9 Uhr Heilige Messe

**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr Kath. Gottesdienst (Meuer)

**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 30. Mai

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 31. Mai

9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe
17 Uhr Maiandacht



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

BestATTUNGSHAUS
MEST

Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

„Zusammen geht was – Caritas verbindet Generationen“

Friedrichsdorf (fw). In diesem Jahr läuft die Caritas-Jahreskampagne unter dem Motto „Zusammen geht was – Caritas verbindet Generationen“. Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Dialog und Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt. Die Caritas der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf setzt sich aktiv dafür ein, den Austausch zwischen den Generationen zu fördern und den Zusammenhalt von Jung und Alt zu stärken. Ein wichtiger Baustein dabei sind Begegnungsräume, in denen Menschen miteinander ins Gespräch kommen können. Die „Lebensmittelausgabe“ in St. Johannes ist weit mehr als nur eine Unterstützung für bedürftige Menschen. Vielmehr hat sich der Ort zu einem lebendigen Treffpunkt entwickelt. In Friedrichsdorf lädt das Format „Meet &

Middach“ zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Hier treffen sich alle, die Freude daran haben, in entspannter Atmosphäre zu essen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Seniorentreff „Gemeinsam in den Nachmittag“ in St. Marien bietet älteren Menschen eine wunderbare Gelegenheit, den Nachmittag in Gesellschaft zu verbringen und zu gestalten. Das „Boni Café“ in St. Bonifatius öffnet einmal im Monat seine Türen für Jung und Alt. Bei Kaffee und Kuchen entstehen hier generationenübergreifende Gespräche, die Menschen verbinden. Die Caritas der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf bittet um Spenden. Am 30. und 31. Mai ist zudem die Kollekte in allen Gottesdiensten der Pfarrei für die Caritas bestimmt.

Kleidertauschbörse

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 30. Mai, veranstaltet der Jugendkulturtreff e-werk, Wallstraße 24, ab 15 Uhr eine Kleidertauschbörse. Bereits ab 14.30 Uhr können im Foyer fünf bis zu 15 Kleidungsstücke zum Tausch abgegeben werden. Angenommen werden saubere und gut erhaltene Kleidung sowie Schuhe. Auch Schmuck und weitere Accessoires sind willkommen. Nicht getauschte Kleidung kann ab 17 Uhr wieder abgeholt werden oder wird im Anschluss gespendet. Teilnehmen können alle Interessierten ab zehn Jahren. „Diese neue Veranstaltung ist besonders unterstützenswert, weil die Idee und Initiative von einer Jugendlichen kam. Sie hat außerdem engagiert die Planung übernommen. Umso schöner ist es, dass die Tauschbörse nun stattfinden kann“, berichtet Kerstin Hartmann, Mitarbeiterin des e-werks. Während der Veranstaltung werden Kuchen und Getränke angeboten. Im Anschluss findet im Hof das traditionelle „Grill & Chill“ mit Live-Musik statt. Weitere Informationen gibt es montags bis mittwochs sowie freitags von 15 bis 19 Uhr im Infocafé des e-werks, Wallstraße 24, 61348 Bad Homburg oder telefonisch unter 06172-253420.

Bücherflohmarkt

Friedrichsdorf (fw). Auf dem Gemeindefest am Sonntag, 14. Juni, veranstaltet die St. Bonifatius Gemeinde wieder einen großen Bücherflohmarkt. Mit den Einnahmen unterstützt sie verschiedene soziale Projekte in der Stadt und der Gemeinde und bittet um Unterstützung. Gerne genommen werden gut erhaltene Romane, Kinderbücher, Bildbände, Spiele, CDs und Sachbücher, die nicht älter als 15 Jahre alt sein sollten. An folgenden Tagen können in den Räumlichkeiten der St. Bonifatius Gemeinde, Ostpreussenstraße 33, die Spenden von 16 bis 19 Uhr abgegeben werden: Montag, 1. Juni, Dienstag, 2. Juni, Dienstag, 9. Juni, Mittwoch, 10. Juni und Donnerstag, 11. Juni.

Trauercafé Hochtaunus

Bad Homburg (hw). Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach (Hans-Böckler-Straße 1) ist am Dienstag, 2. Juni, und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter 06174-6396692 und beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter 06172-8686868.



Taufe im besonderen Ambiente: Beim Tauffest der Evangelisches Dekanat Hochtaunus werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter freiem Himmel getauft. Foto: Dekanat Hochtaunus

Tauffest im Hessenpark: Segen unter freiem Himmel erleben

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirche im Hochtaunus lädt auch in diesem Jahr wieder zum Tauffest im Hessenpark ein. Unter dem Motto „Viele Gründe, ein Segen, deine Taufe“ findet das diesjährige Tauffest im Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach am 12. September 2026 statt. Eingeladen sind alle, die sich gerne taufen lassen möchten: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der gemeinsame Gottesdienst und die Taufen finden unter freiem Himmel statt. Bei sehr schlechtem Wetter wird der Gottesdienst gemeinsam im großen Fruchtspeicher und der Scheune in der Baugruppe Nord gefeiert und für die Taufen in die Kirchen und Kapellen des Hessenparks ausgewichen.

Taufen in der freien Natur

Das Tauffest im Hessenpark startet am 12. September 2026 um 11 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst an der Freilichtbühne hinter der Kapelle aus Lollar. Danach geht es in Gruppen zu den verschiedenen Taufstellen im Gelände. Vom Waschplatz bis zur Windmühle mit Blick auf Bach und Teich, wird an sechs Stellen in Wassernähe getauft. Mit dem Fruchtspeicher, der großen Scheune und den vier Kirchen und Kapellen im Hessenpark stehen auch für schlechtes Wetter schöne Alternativen zur Verfügung. Anschließend an die Taufen können die Taufgemeinschaften den Hessenpark erkunden und es ist Zeit für ein gemeinsames Picknick. Für Kinder gibt es voraussichtlich auch Spiele und kreative Aktivitäten. „Die Taufe ist ein Geschenk und Segen des Himmels, eines der

schönsten Rituale unserer Kirche, und mit dem Tauffest im Hessenpark bekommt sie eine ganz besondere Atmosphäre“, so Juliane Schütz, Dekanin der evangelischen Kirche im Hochtaunus. „Wir feiern draußen, mit vielen verschiedenen Menschen und erleben christliche Gemeinschaft und Gottes Zuwendung. Es soll ein fröhlicher Tag werden, an dem auch gespielt und gelacht wird.“ Der Eintritt in den Hessenpark ist für die Taufgemeinschaften an diesem Tag frei und auch die Teilnahme am Tauffest kostet nichts. Das Tauffest wendet sich auch an Jugendliche und Erwachsene, die sich gerne taufen lassen möchten.

Jetzt zur Taufe anmelden

Die ersten Anmeldungen für das Tauffest im Hessenpark sind schon eingegangen, aber noch ist Raum und Zeit für weitere Taufen. Informationen und Anmeldung finden sich auf der Website des Dekanats unter <https://dekanat-hochtaunus.ekhn.de/page4/tauffeste>. Eine Anmeldung ist auch per Mail an Alexandra Hild, Referentin für Bildung des Dekanats Hochtaunus, E-Mail an alexandra.hild@ekhn.de oder telefonisch unter 06172-3088-18 möglich, die auch als Ansprechperson für Fragen rund um das Tauffest zur Verfügung steht. Nach der Anmeldung melden sich die taufenden Pfarrerinnen und Prädikanten für die Taufgespräche zur Vorbereitung der individuellen Taufen. Während eines Infoabends am Donnerstag, 27. August, um 19 Uhr per Zoom werden letzte Fragen geklärt. Der Eintritt in den Hessenpark ist für die Taufgemeinschaften an diesem Tag frei.

Fronleichnam in der Pfarrei St. Marien

Friedrichsdorf (fw). Das Hochfest Fronleichnam hat in der katholischen Weltkirche eine über 700-jährige Tradition. Zum ersten Mal wurde dieses Fest der Gegenwart Jesu Christi im Abendmahl 1264 in Köln festlich gefeiert. In einem „Zeigegerät“, genannt „Monstranz“, wird die konsekrierte Hostie durch die Straßen der Stadt getragen. Der „Himmel“ ein „caelum gestatorium“ über der Monstranz macht die Besonderheit der heutigen Fronleichnamprozession aus. Durch die festliche Prozession sollen Dank, Schutz und Fürbitte für die Menschen der Stadt und der Welt ausgedrückt werden.

Die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf lädt zu den besonderen Gottesdiensten in Bad Homburg und Friedrichsdorf an Fronleichnam, am Donnerstag, 4. Juni, ein. Die Erstkommunionkinder in ihrer Festtagskleidung sind mit ihren Eltern besonders zu dem Festgottesdienst und der Fronleichnamprozession in Kirdorf eingeladen.

Die Feier der gemeinsamen Eucharistie der Bad Homburger Innenstadt mit Heilig Kreuz, Herz Jesu, der Italienischen Gemeinde Hoch-Maintaunus, der philippinischen Gemeinde und der kroatischen Gemeinde beginnt um 9.30 Uhr in St. Marien mit dem Thema „Mit dem Himmel unterwegs“. Anschließend findet die feierliche Fronleichnamprozession durch die Dorotheenstraße, Löwengasse, Louisenstraße, Waisenhausplatz, Waisenhausstraße zum Pfarrer-Menzel-Platz wo in die Marienkirche eingezogen wird. Das Pfarrfest rund um die Marienkirche auf dem Pfarrer-Menzel-Platz (Kirchplatz) bietet

mit Foodtruck, Blasmusik, Kuchenbuffet ein attraktives Programm, Kuchen Spenden sind immer willkommen. Als Besonderheit wird es eine Devotionalienversteigerung zugunsten der neuen Orgel sowie eine Filmvorführung zu deren Aufbau geben.

In St. Johannes in Kirdorf startet die festliche Eucharistiefeier um 9.30 Uhr auf dem Hof des „Gemeindezentrums Schwesternhaus“. Die anschließende Fronleichnamprozession mit drei Altären nimmt ihren Weg durch die Alt-Kirdorf zur St. Johanneskirche. Dort ist der vierte Altar und der festliche Abschluss mit „Te Deum“ und sakramentalem Segen.

Die Blumen- und Sägemehl-Teppiche werden von verschiedenen Gruppen der Gemeinde gestaltet. Ab 11.30 Uhr findet eine Agape im Hof des Schwesternhauses statt. Für das leibliche Wohl den Tag über ist gesorgt. Der Chor der Kindertagesstätte tritt auf und es gibt eine Aufführung der Jugend-Theatergruppe der Kolpingfamilie, weiterhin Spiele für die Kinder; die Bücherei wird geöffnet sein und einen Bücherflohmarkt anbieten.

In St. Josef in Friedrichsdorf-Köppern beginnt um 11 Uhr der Festgottesdienst auf dem Außengelände des Gemeindezentrums mit sakramentalem Segen am Blumentepich und anschließender gemeinsamen Feier.

Bei Regenwetter ist der Gottesdienst um 9.30 Uhr in St. Johannes und um 10 Uhr in St. Marien. Wenn dies der Fall ist, läuten die Glocken um 9.15 Uhr in St. Johannes und um 9.45 Uhr in St. Marien. Sollte das Wetter nicht geeignet sein, werden die Veränderungen auch über die Homepage bekannt geben.

Projekt 11er-Feld: Fußball-Schnuppertraining für Mädchen

Friedrichsdorf (fw). Fußball ausprobieren, Teamluft schnuppern und vielleicht die Leidenschaft für den Sport entdecken: Unter dem Motto „Wir suchen dich!“ lädt der SV Seulberg im Rahmen des Projekts „11er-Feld“ Mädchen ab 16 Jahren zu einem Fußball-Schnuppertraining auf dem Sportplatz in Seulberg ein. Die beiden Termine finden am Montag, 1. Juni, sowie am Mittwoch, 3. Juni, jeweils ab 19 Uhr statt. Im Mittelpunkt stehen Sportlichkeit, Ehrgeiz und die Offenheit für neue Herausforderungen – genau dafür wirbt der SV Seulberg mit seinem Projekt. Die aktuelle Damenmannschaft begleitet die Aktion und gibt Einblicke in den Trainingsalltag. Ziel der Aktion ist es, jungen Spielerinnen den Einstieg in den Fußball zu erleichtern und die Möglichkeit zu geben, unverbindlich Teamgeist, Training und Vereinsleben kennenzulernen. Die aktuelle Damenmannschaft des SV Seulberg begleitet das Projekt und gibt Einblicke in den Trainingsalltag sowie das Vereinsleben. So können die Teilnehmerinnen direkt erleben, wie Teamgeist und gemeinsamer Sport im Verein gelebt werden.



Schnuppertraining auf dem Sportplatz: Das Projekt „11er-Feld“ des SV Seulberg lädt Mädchen ab 16 Jahren ein.



Die Damenmannschaft des SV Seulberg begleitet das Projekt „11er-Feld“ und gibt Einblicke in Training, Teamgeist und Vereinsleben. Fotos: SV Seulberg

Teutonia Köppern sorgt für Pokalsensation

Friedrichsdorf (fw). Großer Erfolg für die C-Juniorinnen des SV Teutonia Köppern: Mit einem starken und verdienten 1:0-Erfolg gegen den souveränen Gruppenliga-Spitzenreiter Spvgg 08 Bad Nauheim haben die Teutonia Bienen am Donnerstagabend das Halbfinale des Regionalpokals erreicht. Die Vorzeichen hätten kaum deutlicher sein können: Während Köppern als Tabellenführer der A-Liga ins Viertelfinale ging, reiste Bad Nauheim als klarer Favorit an. Die Mannschaft aus Bad Nauheim führt die Gruppenliga Süd Region Frankfurt souverän an und beeindruckt dort mit einem Torverhältnis von 74:18 Treffern. Es war also ein echtes Duell David gegen Goliath. Doch davon ließ sich die Mannschaft von Jonas Müller-Wolff und Stephanie Focht nicht beeindrucken. Bereits in der 7. Minute gelang den Köppernern durch Charlotte H. der entscheidende Führungstreffer. Auch danach bestimmten die Teutonia Bienen die Partie über weite Strecken und erspielten sich zahlreiche weitere Chancen. Mehrere Pfosten- und Lattentreffer verhinderten sogar einen höheren Sieg. Trainer Müller-Wolff zeigte sich nach Abpfiff stolz auf

die Leistung seines Teams: „Auf dem Papier waren wir Außenseiter – auf dem Platz hat man davon nichts gesehen. Die Mannschaft hat heute mit unglaublich viel Herz gespielt. Jede Spielerin hat für die andere gekämpft.“ In der insgesamt fairen Begegnung spielte sich das Geschehen überwiegend in der Hälfte der Bad Nauheimerinnen ab. Die starke Köpperner Defensive – die beste Abwehr ihrer Liga – ließ kaum gefährliche Aktionen zu und überzeugte erneut mit großer Stabilität und Teamgeist. Am Ende blieb es beim hochverdienten 1:0-Erfolg für die Teutonia Bienen, die damit ihre beeindruckende Heimserie fortsetzen: Auf heimischem Platz ist die Mannschaft in dieser Saison weiterhin ungeschlagen. Gleichzeitig gelingt den Köppernern damit eine echte Pokalsensation gegen einen der stärksten Gegner der Region. Jetzt heißt es Kräfte sammeln und den Fokus direkt auf das Halbfinale am kommenden Samstag, 30. Mai, zu richten: dort wartet um 16 Uhr auswärts mit den C-Juniorinnen der SG Bornheim GW die nächste große Herausforderung auf die Teutonia Bienen.

TSG Friedrichsdorf lädt zur Mitgliederversammlung ein

Friedrichsdorf (fw). Die TSG Friedrichsdorf lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, 30. Mai, ein. Ab 14 Uhr stehen in der Vereinssturnhalle in der Hugentottenstraße 58 wichtige Richtungsentscheidungen sowie die Neuwahl des Vorstands auf der Agenda. Die TSG Friedrichsdorf ist einer der traditionsreichsten und größten Sportvereine des Hochtaunuskreises und der Stadt Friedrichsdorf. Der Verein bietet ein breites Spektrum an Sportarten für alle Altersklassen. Mit Fokus auf Gemeinschaft, Gesundheit und moderne Vereinsführung ist sie ein zentraler Ankerpunkt im gesellschaftlichen Leben der Stadt. Die TSG will fit für die kommenden Jahre werden. Einer der zentralen Punkte der Ver-

sammlung ist die Wahl des Vorstandes. Um die Qualität des sportlichen Angebots und die Instandhaltung der vereinseigenen Sportstätten auch in Zeiten steigender Kosten zu sichern, schlägt der Vorstand eine Anpassung der Beiträge zum 1. Juli 2026 vor. Neben den turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstands möchte der Verein neue Wege in der Mitgliederbeteiligung gehen. „Wir wissen, dass viele Mitglieder sich engagieren möchten, aber oft vor starren Vorstandsämtern zurückschrecken“, so der Vorstand der TSG. „Deshalb setzen wir verstärkt auf zeitlich begrenzte Projektarbeit. Ob Digitalisierung, Eventplanung oder gezielte Unterstützung im Hintergrund – jede helfende Hand ist willkommen, auch außerhalb der klassischen Gremienarbeit.“

👤
🛒
🚗
👥
❤️
🏠
📺

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Atlaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertheinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Altes Paar sucht Wohnmobile/ Campingbus oder Wohnwagen. Gerne auch ein älteres Modell für Privat. Bitte alles anbieten. Tel. 0177/7177706

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertheinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertheinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertheinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. – So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Bach aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertheinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES
von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche sofort: PKW v. privat, unfallfrei, mit TÜV, 5 Türen, 5 Gänge, Benziner, EZ: ca. 2020, max. 25.000 - 40.000 km, Maße: ca. L: 3872 mm, B: 1669 mm, 1 - 2 Jahre Garantie, fairer Preis. Tel. 06173/950147

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

Club der Kunstfreunde - Theater, Museen und Oper - nimmt noch neue Mitglieder auf. Tel. 0162/3360685

Mountainbike-Touren mit oder ohne E-Motor. Wer fährt mit? Bin m, 58 J. mtb-sc@web.de

Dienstagstreff für Singles 60+ am 16.06.2026 19:00 Uhr wieder in Bad Homburg. Auskunft durch: Tel. 0151/22255286

Frank 57, 180 cm, gepflegt, charmant, möchte Dich, fräulich, gern weibliche Runden mit Interesse an phantasievollen Treffen, kennenlernen. freunde.plus@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Zus. jung bleiben: Er 63/1,83, Ffm, jünger aussnd, untermh.lustig, neugierig, tanzaffin, soz. engag. sucht lebenswerte Sie (60-65) mit Perslkt. u. Humor. e5e6@gmx.de

Dominanter attraktiver Herr (59) derzeit bescheiden lebend, sucht eine großzügige, solvente, devote Frau für gemeinsames edles Leben. liebetaunus@outlook.de

Sie sucht ihn. Frau, 47 J, 1,69 m, 62 kg, lebensfroh, herzlich, offen. Ich suche einen ehrlichen Partner auf Augenhöhe, mit dem man Liebe und Leben teilen kann. sonnenstrahlchen@outlook.com

Markus, 55, warmherzig, aktiv, geduldig, treu, hilfsbereit, sucht Sie für Freizeitgest. Tel. 06173/9669599 o. 0163/3092515

Sie aus Kronberg (79), gepflegt und lebensfroh, sucht aufgeschlossenen Herrn für schöne Gespräche und frohe Stunden. Respekt und Ehrlichkeit sind selbstverständlich. herzauskronberg@web.de

PARTNERVERMITTLUNG

Helene, 77 J., verwitwet, fühle mich sehr einsam u. wünsche mir wieder Nähe u. menschliche Wärme. Bin eine gute Hausfrau u. FahrerIn, ordentlich, gepflegt u. zuverlässig. Suche einen anständigen Herrn im passenden Alter für gemeins. Zeit u. gegenseitige Unterstützung. Nur ernst gemeinte Anrufe üb. pv erbeten. Tel. 0176-57889239

Hübsche Cindy 37 schlank und sportl. Ich mag radeln, schwimmen, bummeln und gemeinsam durchs Leben zu gehen. Möchte so gern einen Partner mit dem ich glücklich bin der mit mir Lachen kann der treu und zuverlässig ist. ü.Pv Tel/sms 015127186363

Kerstin, 61 J., Metzgereiverkäuferin, fleißig, ehrlich u. ich weiß, was im Leben zählt. Koche, backe u. rätsle gern, bin auch mobil. Suche keinen perfekten Mann, sondern einen echten: ehrlich, freundlich u. bereit für gemeinsame Zeit statt Einsamkeit. pv Tel. 0176-47603082

Attraktiver Alexander, 39J, schlank sportl. Verständnissvoll, sucht nach der großen Liebe! Ich möchte endlich im Leben ankommen! Beruflich bin ich durchgestartet, doch privat fehlt du noch an meiner Seite. Melde Dich für eine glückliche Zukunft zu Zweit! Ich warte auf Dich. ü.Ag.VMA 015259704747

BETREUUNG/ PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause
„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

BRINKMANN

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Reinigungskraft, Pflege und kochen, italienisch, in Friedrichsdorf und Bad Homburg. gergana_0801@gmx.de

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261



SPD-Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern aus dem Wahlkreis.



Bürgerinnen und Bürger auf dem Weg ins Bundesfinanzministerium.

Fotos: SPD Usingen



Iris Müller, Leiterin der Polizeidirektion Hochtaunus, und der neue Kreisbrandinspektor und Fachbereichsleiter beim Kreis, Martin Gonder, informieren über die neuen Schilder, die rund um den Feldberg hängen.

Fotos: Polizeipräsidium Westhessen

Aus dem Hochtaunuskreis in den Bundestag

Bad Homburg (hw). Wie entstehen politische Entscheidungen im Deutschen Bundestag? Und wie arbeitet eine Abgeordnete für den Wahlkreis in Berlin? Antworten auf diese Fragen konnten Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis bei einer viertägigen politischen Informationsfahrt in die Hauptstadt erhalten. Auf Einladung der SPD-Bundestagsabgeordneten Nancy Faeser nahm die Gruppe Mitte April an einer sogenannten BPA-Fahrt teil. Diese politischen Informationsfahrten werden vom Bundespresseamt organisiert und vom Deutschen Bundestag unterstützt. Ziel ist es, interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen unmittelbaren Einblick in die Arbeit von Parlament und Bundesregierung zu ermöglichen. „Mir ist wichtig, dass möglichst viele Menschen aus unserer Region die Gelegenheit bekommen, Politik in Berlin direkt zu erleben. Die BPA-Fahrten ermöglichen spannende Einblicke in den politischen Betrieb und bieten gleichzeitig Raum für persönliche Gespräche“,

erklärt die Abgeordnete. Während des mehrtägigen Programms erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein vielfältiges und dichtes Programm. Neben einem Besuch im Bundesministerium der Finanzen mit einem Informationsgespräch zu aktuellen finanzpolitischen Themen stand eine politische Stadtrundfahrt durch die Bundeshauptstadt auf dem Programm, die zentrale Orte des politischen Geschehens näherbrachte. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Deutschen Bundestages im Reichstagsgebäude. Dort erhielten die Gäste einen Einblick in die Arbeitsweise des Parlaments und kamen mit der Bundestagsabgeordneten Nancy Faeser ins Gespräch. Dabei wurden aktuelle politische Themen ebenso diskutiert wie konkrete Anliegen aus dem Wahlkreis. Die BPA-Fahrten sind ein fester Bestandteil der parlamentarischen Arbeit, um den Dialog zwischen Politik und Bürgerschaft zu stärken und politische Entscheidungsprozesse transparent zu machen.

Sprechstunde beim Stadtrat

Bad Homburg (hw). Stadtrat Tobias Ottaviani lädt für Mittwoch, 3. Juni, von 9 bis 12 Uhr zur Bürgersprechstunde ins Rathaus beziehungsweise zur Videosprechstunde ein. Die Videosprechstunde erfolgt über Microsoft-Teams, wofür ein videofähiges Endgerät mit Sprechfunktion nötig ist. In Ottavianis Zuständigkeit fallen die Fachbereiche Jugend, Soziales, Wohnen und Städtische Kinderta-

gesstätten sowie die Stabstelle Gleichstellung, Vielfalt und Teilhabe, die Revision und der Betriebshof. Damit genügend Zeit eingeplant werden kann, wird um eine vorherige Anmeldung über www.bad-homburg.de gebeten. Anmeldungen werden bis Freitag, 29. Mai, entgegengenommen. Nach dem Anmeldeschluss wird sich das Büro des Stadtrats mit den Interessierten in Verbindung setzen.

BLB/Die Linke zur Zukunft der städtischen Kultur

Bad Homburg (hw). Die Fraktion BLB/Die Linke übt Kritik am Verhalten der Regierungskoalition. Grund ist die Diskussion über die Aussagen von Oberbürgermeister Alexander Hetjes zur Neuausrichtung des Fachbereichs Kultur und Bildung, insbesondere zum Friedrich-Hölderlin-Preis, zur zukünftigen Kulturstrategie der Stadt und zur stärkeren Förderung des musischen Bereichs. Der Oberbürgermeister hatte hierzu im Ausschuss einen ausführlichen mündlichen Bericht abgegeben. Die BLB/Die Linke hatte daraufhin einen Antrag eingebracht, den Bericht zusätzlich in schriftlicher Form vorzulegen. Die Regierungskoalition lehnte dies jedoch ab. „Das ist schlechter politischer Stil“, erklärt der Stadtverordnete Okan Karasu für die Fraktion BLB/Die Linke. „Der Oberbürgermeister selbst hat im Ausschuss umfangreich berichtet. Ein schriftlicher Bericht wäre kein Widerspruch dazu gewesen, sondern eine notwendige Ergänzung für Transparenz und parlamentarische Nachvollziehbarkeit.“ Karasu kritisiert insbesondere die aus seiner Sicht reflexhafte Ablehnungshaltung der Koalition: „Wenn die Verwaltung öffentlich über eine grundlegende Neuausrichtung der Kulturpolitik spricht, dann muss es selbstverständlich sein, dass die Stadtverordneten diese Inhalte auch schriftlich erhalten. Genau dafür sind parlamentarische Gremien da.“ Die BLB/Die Linke begrüßt ausdrücklich die Debatte über die Zukunft des Hölderlin-Preises sowie die angekündigte stärkere Förde-

rung von Musik, Kunst und kultureller Teilhabe. Gleichzeitig dürfe dies nicht bei bloßen Ankündigungen bleiben. „Seit Jahren wird über kulturelle Öffnung, Jugendförderung und neue Formate gesprochen. Passiert ist zu wenig“, so Karasu weiter. „Gerade deshalb haben wir erneut ein Jugendmusikfestival ins Gespräch gebracht. Junge Menschen brauchen kulturelle Räume und Angebote – nicht nur Sonntagsreden.“ Auch die Reaktion der CDU auf diesen Vorschlag wird kritisch bewertet. CDU-Fraktionschef Dr. Clemens Wolf habe darauf verwiesen, bereits 2016 ein Jugendmusikfestival vorgeschlagen zu haben, „aber wenn die CDU seit Jahren regiert und nach fast einem Jahrzehnt immer noch auf alte Ideen verweisen muss, ohne dass diese umgesetzt wurden, zeigt das vor allem den kulturpolitischen Stillstand dieser Koalition“, erklärt Karasu. „Bad Homburg braucht endlich konkrete Projekte statt immer neuer Ankündigungen.“ Die BLB/Die Linke fordert daher mehr Transparenz, verbindliche Konzepte und eine stärkere Beteiligung der Stadtverordneten bei den kulturpolitischen Weichenstellungen – insbesondere mit Blick auf die Zukunft des Hölderlin-Preises, die Nutzung des Kurhauses sowie die kulturelle Förderung junger Menschen. „Kulturpolitik darf nicht hinter verschlossenen Türen stattfinden. Wer eine echte Neuausrichtung ankündigt, muss auch bereit sein, diese offen, schriftlich und nachvollziehbar zu dokumentieren“, so Karasu abschließend.

Waldbrände in der Feldbergregion Polizei sensibilisiert Bevölkerung

Region (hw). Die Polizeidirektion Hochtaunus hat am Freitag, 22. Mai, ein Informationsplakat zu den wiederkehrenden Waldbränden rund um den Feldberg vorgestellt. Die Feldbergregion zählt seit Jahren zu den beliebtesten Ausflugszielen und Naherholungsgebieten im Hochtaunuskreis. Gerade in den Sommermonaten zieht die Region zahlreiche Besucher an. Gleichzeitig kommt es dort immer wieder zu Waldbränden. Die Kriminalpolizei muss davon ausgehen, dass ein erheblicher Teil dieser Brände vorsätzlich gelegt wurde, und ermittelt wegen Brandstiftung. Dies bleibt weiterhin ein Verbrechenstatbestand mit einer Mindestfreiheitsstrafe von einem Jahr. Die wiederkehrenden Brände stellen nicht nur eine Gefahr für Mensch, Natur und Tierwelt dar, sondern binden regelmäßig Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdiensten und Polizei. Aufgrund der bisherigen Erkenntnisse richtet die Polizei ihren Fokus verstärkt auf die Sensibilisierung der Bevölkerung und die Gewinnung möglicher Hinweise. Hierzu wurde ein Informationsplakat entwickelt, das künftig an neuralgischen Punkten in der Feldbergregion – darunter Waldparkplätze, beliebte Ausflugsziele und stark frequentierte Bereiche – aufgestellt werden soll. Ziel ist es, Besucher frühzeitig zu sensibilisieren und Aufmerksamkeit zu generieren. Die Polizei bittet auch darum, verdächtige Wahrnehmungen ernst zu nehmen. Dazu zählen auffällige Personen in Waldgebieten, ungewöhnliche Beobachtungen oder Feststellungen, die auf mögliche Brandentstehungen hindeuten könnten. In solchen Fällen wird darum gebeten, unverzüglich und niederschwellig die Polizei zu informieren. Hinweise nimmt die Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174-92660 entgegen. „Wer regelmäßig im Wald unterwegs ist, kennt seine Umgebung oft recht gut und bemerkt Veränderungen oder ungewöhnliche Situationen schneller als andere. Genau diese Aufmerksamkeit kann entscheidend sein. Jeder Hinweis, auch wenn er unbedeutend erscheint, kann für unsere Ermittlungen wichtig sein und dazu beitragen, weitere Brände zu verhindern“,

erklärte Polizeidirektorin Iris Müller, Leiterin der Polizeidirektion Hochtaunus. Die Vorstellung des neuen Informationsplakats erfolgte am Freitagvormittag am Parkplatz Hohe Mark. Vertreterinnen und Vertreter der Polizei stellten dort gemeinsam mit dem neuen Kreisbrandinspektor des Hochtaunuskreises, Martin Gonder, die Hintergründe der Maßnahme vor. Gonder betonte: „Waldbrandeinsätze sind hochgefährlich. Daher unser dringender Appell: Seien Sie bei Spaziergängen im Wald besonders aufmerksam. Schon eine achtlos weggeworfene Zigarette kann einen großen Waldbrand auslösen, erst recht ein absichtlich gelegtes Feuer. Seien Sie daher sensibilisiert für dieses Thema, parken Sie nicht auf Waldwegen und melden Sie Ihre Beobachtungen.“ Mit dem gemeinsamen Auftritt wurde zugleich die enge Zusammenarbeit zwischen Polizei und Feuerwehr im Hochtaunuskreis unterstrichen, die auch bei der Bewältigung von Wald- und Vegetationsbränden eine wichtige Rolle spielt.



Die neuen Plakate in der Feldbergregion.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen des Fronleichnam-Feiertags ist der Redaktionsschluss für die kommende Aus-

gabe der Bad Homburger Woche bereits am Montag, 1. Juni, um 14 Uhr.

Ehrung für Frank Dittrich

Bad Homburg (hw). Der Bund der Vertriebenen (BdV) Landesverband Hessen in Wiesbaden hat Frank Dittrich eine besondere Ehrung zukommen lassen: Er erhielt das Goldene Treuezeichen nebst Urkunde in Anerkennung seiner langjährigen ehrenamtliche Arbeit im Interesse des Bundes der Vertriebenen. Frank Dittrich ist seit rund 20 Jahren Vorsitzender des BdV-Kreisverbandes Hochtaunus in Bad Homburg (und ist zudem der Nachfolger von Frau Erika Bublitz). Weiterhin ist er sowohl auf Landes- als auch auf Kreisebene im großen Umfang als Vorstandsmitglied bei der Sudetendeutschen Landsmannschaft engagiert. Von der Bad Homburger BdV-Mannschaft erhielt Frank Dittrich einen Blumenstrauß verbunden mit dem Wunsch auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Ehrung für 20 Jahren Vorsitz des BdV-Kreisverbandes Hochtaunus. Foto: Privat

Workshop zur finanziellen Bildung

Bad Homburg (hw). Laut der Trendstudie „Jugend in Deutschland“ sind etwa 20 Prozent aller 14- bis 29-Jährigen in Deutschland verschuldet. Vor diesem Hintergrund hat der Kreisschülerrat im Hochtaunuskreis eine Umfrage zur finanziellen Bildung durchgeführt, an der sich über 600 Schülerinnen und Schüler beteiligt haben. Das Ergebnis ist alarmierend: Lediglich fünf Prozent der Befragten gaben an, im Unterricht ausreichend über das Thema informiert zu werden; 93 Prozent wissen nicht, wie man eine Steuererklärung macht; und nur 34 Prozent können Begriffe wie ETF erklären. „Die Ergebnisse zeigen klar: Obwohl finanzielle Bildung für ein selbstbestimmtes Leben von zentraler Bedeutung ist, spielt sie im Schulalltag bisher nur eine untergeordnete Rolle“, erklärt die stellvertretende Kreisschulsprecherin Marie Degenkolb. Der Kreisschülerrat Hochtaunus fordert das hessische Kultusministerium auf, endlich zu handeln. Ziel von Schule müsse es sein, junge Menschen auf das Leben vorzubereiten. Dazu gehörten nicht nur klassische Unterrichtsfächer wie Mathematik, Deutsch oder Englisch, sondern auch grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Geld und wirtschaftlichen Entscheidungen. „Häufig beschränkt sich der Politik- und Wirtschaftsunterricht (PoWi) auf gesamtwirtschaftliche ökonomische Zusammenhänge,

während alltagsrelevante Themen wie Steuern, Verträge oder persönliche Finanzplanung kaum vorkommen“, sagt die stellvertretende Kreisschulsprecherin Luise Greiner. Die wichtigsten Informationsquellen zu finanziellen Fragen sind laut der Umfrage derzeit das Elternhaus und das Internet. Dadurch entstehe ein deutliches Ungleichgewicht zwischen verschiedenen sozialen Schichten, da nicht alle Schüler gleichermaßen auf Unterstützung zurückgreifen können. Kreisschulsprecher Moritz Weiß betont: „Finanzielle Bildung ist Schlüsselkompetenz für gesellschaftliche Teilhabe, Selbstständigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln.“ Um konkrete Lösungen anzustoßen, veranstaltet der Kreisschülerrat am Mittwoch, 3. Juni einen Workshoptag unter dem Motto „WISS€N zahlt sich aus.“ Die Veranstaltung findet von 15 bis 19 Uhr an der St. Angela Schule in Königstein statt. Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse haben dabei die Möglichkeit, von Experten aus der Praxis verständlich und alltagsnah zu lernen, worauf es bei Themen wie Steuern, Verträgen, Sparen, Investieren und dem sinnvollen Umgang mit Geld wirklich ankommt. „Der KSR beschränkt sich nicht darauf, Missstände zu benennen - wir wollen auch selbst Lösungen anstoßen“, erklärt Irina Voigt, Koordinatorin für finanzielle Bildung.

Praktikumstage Hessen: In Berufe hineinschnuppern

Hessen (ju) – Für viele Jugendliche stellt sich spätestens gegen Ende der Schulzeit die große Frage: Wie soll es nach der Schule weitergehen? Ausbildung, Studium, Freiwillige Soziales Jahr – oder vielleicht doch etwas ganz anderes?

Genau hier setzen die „Praktikumstage Hessen“ an; ein Angebot, welches jungen Menschen praxisnahe Berufsorientierung ermöglicht und gleichzeitig Unternehmen mit potenziellen Nachwuchskräften zusammenbringt. Das Projekt startet in diesem Jahr bereits zum dritten Mal und findet hessenweit während der Sommerferien sowie in den drei Schulwochen davor statt. Das Besondere dabei: Schülerinnen und Schüler können ohne aufwendige Bewerbungen oder lange Verpflichtungen verschiedene Betriebe und Berufe kennenlernen – flexibel, freiwillig und unkompliziert.

Orientierung ohne großen Druck

Gerade für Jugendliche, die noch nicht genau wissen, welcher berufliche Weg der richtige für sie ist, bietet die Aktion eine wertvolle Möglichkeit, unterschiedliche Arbeitsbereiche direkt kennenzulernen. Statt sich nur theoretisch mit Berufen auseinanderzusetzen, erhalten die Teilnehmer echte Einblicke in den Arbeitsalltag.

Das Konzept ist einfach: Jeden Tag kann ein anderer Betrieb besucht werden. So lassen sich innerhalb kurzer Zeit ganz verschiedene Berufsfelder ausprobieren – vom Handwerk über technische Berufe bis hin zu kaufmännischen oder sozialen Tätigkeiten. Die Jugendlichen entscheiden selbst, an wie vielen Tagen sie teilnehmen und welche Branchen sie interessieren. Teilnehmen können während der drei Schulwochen vor den Ferien alle Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse. In den Sommerferien ist eine Teilnahme ab 15 Jahren möglich.

Vorteile auch für Unternehmen

Auch für Unternehmen bietet die Aktion Vorteile. Betriebe haben die Möglichkeit, potenzielle Auszubildende frühzeitig kennenzulernen – ohne großen organisatorischen Aufwand. Oft reicht bereits ein authentischer Einblick in den Arbeitsalltag aus, um bei jungen Menschen Interesse an einer Ausbildung zu wecken.

Der Hessische Wirtschaftsminister und stellvertretende Ministerpräsident Kaweh Mansoori bezeichnet die Praktikumstage als modernes Modell der Berufsorientierung. Jugendliche erhielten die Chance, eigene Perspektiven zu entwickeln, während Unternehmen frühzeitig motivierte Nachwuchskräfte kennenlernen könnten. Gerade angesichts des Fachkräftemangels sei es wichtig, Schule und Arbeitswelt enger miteinander

zu verbinden. Bereits in den vergangenen beiden Jahren wurde das Angebot sehr gut angenommen. Nach Angaben der Veranstalter wurden knapp 8.900 Praktikumstage absolviert. Rund 2.300 Unternehmen sowie 6.500 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich bislang an der Aktion.

Anmeldung noch bis Ende Juni möglich

Organisiert werden die Praktikumstage Hessen vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Kultur, Bildung und Chancen. Unterstützt wird das Projekt außerdem von den regionalen OloV-Netzwerken und dem Bündnis Ausbildung Hessen. Finanziert wird die Initiative unter anderem durch Mittel des Europäischen Sozialfonds.

Die Teilnahme ist kostenlos. Unternehmen können sich noch bis zum 1. Juni anmelden, Schülerinnen und Schüler bis zum 29. Juni. Die Praktikumstage finden vom 8. Juni bis 7. August 2026 in ganz Hessen statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.praktikumswoche.de/regionen/hessen

STELLENMARKT

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880

Die Firma Difas GmbH befördert seit über 20 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im Rhein-Main Gebiet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **rüstige Rentner/Innen oder Hausfrauen/-männer als**

Fahrer/Innen (m/w/d) für die Personenbeförderung im Kleinbus auf Mini/Midijob-Basis

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch von Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:



069 - 56 00 44 55
Kirchstraße 16, 65510 Idstein

AzubiExpo vor den Türen der Agentur für Arbeit

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Don't panic – Last Minute zum Ausbildungsplatz“ bietet die AzubiExpo der Agentur für Arbeit Bad Homburg am Freitag, 29. Mai, zwischen 9 und 12.30 Uhr die Möglichkeit, sich ausführlich über die Ausbildungsmöglichkeiten im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis zu informieren. In und um die Agentur für Arbeit Bad Homburg in der Ober-Eschbacher-Straße in Bad Homburg erwartet die Besucher ein buntes und vielfältiges Programm. Etwa 30 Unternehmen aus den unterschiedlichsten Berufszweigen stellen ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor. Interessante Vorträge zu den Themen „Richtig bewerben“ und „Karriere im Handwerk“ laden zum Zuhören und Lernen ein. Die Berufsberatung steht für alle

Fragen rund um das Thema Bewerbung und Berufsorientierung bereit. Der Arbeitsservice präsentiert noch freie Ausbildungsstellen für das Einstellungsjahr 2026 und unterstützt bei der Auswahl. Experten aus der Berufsberatung stehen für einen Bewerbungsmappencheck zur Verfügung. Ein ordentliches Outfit lohnt sich. Es besteht die Möglichkeit, kostenfrei Bewerbungsfotos machen zu lassen.

Die Agentur für Arbeit Bad Homburg konnte für die Veranstaltung Unternehmen aus nahezu allen Branchen zur Teilnahme gewinnen. Von den Dienstleistungsberufen, über den Einzelhandel bis hin zu den technischen und handwerklichen Berufen ist für jeden etwas dabei. Eine ausführliche Broschüre informiert über die teilnehmenden Unternehmen.



Wer noch keinen Ausbildungsplatz hat, wird vielleicht am Freitag, 29. Mai, bei der AzubiExpo der Agentur für Arbeit Bad Homburg fündig. Foto: iba

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Anzeige

Wo der Rasen nicht will

(DJD). Ob tiefer Schatten oder brennende Sonne: Rasen ist auch an schwierigen Standorten im Garten möglich. In Schattenlagen ist Lichtmangel meist die größte Herausforderung, hier dünnt das Gras aus, während Moos dominiert. Deshalb raten etwa die Greenbase-Fachhändler zu speziellem Schattenrasen und einer Schnitthöhe von über fünf Zentimetern, um die Lichtaufnahme zu maximieren. Anders bei sonnigen Südlagen. Diese benötigen trockenheitsresistente Rasenmischungen, die tief wurzeln. Ist der Boden stark verdichtet, kann es helfen, ihn mechanisch zu lockern und etwas Sand einzuarbeiten. Weitere Tipps für die Rasenpflege bietet zum Beispiel das Rasen-ABC unter www.greenbase-shop.de. Dort finden Gartenbesitzer zudem rund 300 Experten bundesweit für eine individuelle Beratung vor Ort.



Ein Vertikutieren beseitigt Moos und lässt den Rasen wieder durchatmen. Foto: DJD/www.greenbase.de

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

PARKETT ERDEN
Renovierungen aller Art
Parkettverlegung, Sanierung
altes Parkett, Treppenneubau
und Sanierung,
Türen und Fenster Montage
Tel. 0176 - 87890331

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Kita Eschbachtal wird zur grünen Lernoase

Bad Homburg (hw). Mit einer Spende der Serview GmbH und tatkräftiger Unterstützung von Eltern hat die Kita Eschbachtal ihr Außengelände in ein lebendiges Natur- und Erlebnisparadies verwandelt. Seit Ende April erblüht das Außengelände der Kita Eschbachtal in neuem Grün. Möglich gemacht hat dies die Unternehmensberatung Serview, die mit einer Spende von 1.000 Euro einen wertvollen Beitrag für die Kita leistete. Die Geschäftsführung wollte sich damit nicht nur gemeinnützig in der Nachbarschaft engagieren, sondern auch ein nachhaltiges Projekt für Kinder unterstützen. Gemeinsam mit rund einem Dutzend engagierter Eltern entstand schnell die Idee, das Außengelände in eine abwechslungsreiche Lern- und Entdeckungsumgebung zu verwandeln. In der Ober-Eschbacher Einrichtung

sind Projekte rund um das Thema Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil des Kita-Alltags. Dank der großzügigen Spende konnten zahlreiche Obstbäumchen, Beeresträucher sowie insektenfreundliche Blühpflanzen angeschafft und von den Eltern gepflanzt werden. So erleben die Kinder nun noch mehr Natur zum Anfassen – von den ersten grünen Trieben bis zur späteren Ernte. „Es ist schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung Eltern, Kinder und Unterstützer hier gemeinsam etwas auf die Beine gestellt haben. Die neuen Pflanzen machen das Außengelände nicht nur bunter, sondern bieten den Kindern jeden Tag spannende kleine Naturerlebnisse“, sagt Tobias Ottaviani. Die kleinen Gärtner freuen sich bereits auf die Früchte ihrer Arbeit und sagen voller Begeisterung: „Danke!“



Gemeinsam für mehr Natur im Alltag: (v.l.) Stadtrat Tobias Ottaviani, Claudia Conde, Michael Kresse, Firmenchef und Inhaber von Serview und Kitaleiter Christian Röder freuen sich über das neu bepflanzte Außengelände der Kita Eschbachtal. Foto: Stadt

Kinderschutzbund sucht ehrenamtliche Vormünder

Bad Homburg (hw). Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen eine verlässliche Stimme und eine stabile Bezugsperson an die Seite stellen – dafür engagiert sich der Kinderschutzbund Hochtaunus seit vielen Jahren mit großem Einsatz. Aktuell sucht der Verein neue ehrenamtliche Vormünder und lädt Interessierte am Samstag, 30. Mai, von 15 bis 17 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in die Dietigheimer Straße 24 in Bad Homburg ein.

Schutz für junge Menschen

Der Kinderschutzbund Hochtaunus begleitet Kinder, Jugendliche und Familien in unterschiedlichsten Lebenslagen und setzt sich im gesamten Hochtaunuskreis für Kinderrechte, Schutz, Förderung und gesellschaftliche Teilhabe ein. Neben Beratungsangeboten, Präventionsarbeit und vielfältigen Hilfsprojekten gehört auch die Vermittlung ehrenamtlicher Vormundschaften zu den wichtigen Aufgaben des Vereins. Im Mittelpunkt stehen Kinder und Jugendliche, deren Eltern die elterliche Sorge nicht mehr ausüben können. Viele von ihnen haben belastende Erfahrungen gemacht – etwa durch Vernachlässigung, Gewalt, familiäre Krisen, Verluste oder Fluchterlebnisse. Gerade für diese jungen Menschen kann ein ehrenamtlicher Vormund zu einer wichtigen Konstante werden.

Rechtlicher Beistand und Vertrauen

„Der große Vorteil einer ehrenamtlichen Vormundschaft ist, dass der Einzelvormund für nur ein einzelnes Mündel die elterliche Sorge übernehmen und somit eine große zeitliche Ressource mitbringen kann“, erklärt Tamara Brendel. Dadurch entstehe häufig eine enge und vertrauensvolle Beziehung, die den Kindern und Jugendlichen Orientierung, Sicherheit und persönliche Unterstützung gebe. Dabei gehe es ausdrücklich nicht darum, ein Kind bei sich aufzunehmen oder finanziell für dieses aufzukommen. Ehrenamtliche Vormünder übernehmen vielmehr die rechtliche Vertretung und persönliche Begleitung eines jungen Menschen. Sie unterstützen bei schulischen Fragen, begleiten Gespräche mit Be-

hörden oder Wohngruppen, vertreten die Interessen des Kindes und stehen als unabhängige Vertrauensperson zur Seite.

Halt in schwierigen Zeiten

Die Bedeutung dieser Aufgabe wird auch in der aktuellen Broschüre des Kinderschutzbundes deutlich. Dort schildern ehrenamtliche Vormünder aus Friedrichsdorf, Kronberg, Oberursel und Bad Homburg ihre Erfahrungen und berichten von bewegenden Begegnungen, gemeinsamen Alltagsmomenten und dem Gefühl, für ein Kind wirklich etwas verändern zu können. Immer wieder gehe es um Vertrauen, Beständigkeit, Zuhören und darum, jungen Menschen Mut zu machen. Besonders eindrucksvoll sei auch die Rückmeldung ehemaliger Mündel. So beschreibt eine junge Frau, wie wichtig für sie die persönlichen Gespräche, die Unterstützung in schwierigen Situationen und das Gefühl gewesen seien, endlich jemanden an ihrer Seite zu haben, der dauerhaft für sie da sei.

Gut vorbereitet ins Ehrenamt

Der Kinderschutzbund Hochtaunus legt großen Wert darauf, dass niemand unvorbereitet in dieses Ehrenamt startet. Interessierte erhalten eine umfassende Schulung und werden kontinuierlich begleitet. Themen wie rechtliche Grundlagen, Kindeswohlgefährdung, psychologische und sozialpädagogische Fragestellungen oder der Umgang mit traumatisierten Kindern gehören zur Ausbildung. Hinzu kommen regelmäßige Gruppentreffen, Beratungen und Supervisionen. Die zentrale Botschaft des Projektes: Ehrenamtliche Vormundschaft braucht keine perfekten Menschen, sondern verlässliche Erwachsene mit Zeit, Offenheit und dem Wunsch, einem jungen Menschen Halt zu geben. Wer sich engagiert, kann für ein Kind oder einen Jugendlichen zu einer wichtigen Bezugsperson werden – und manchmal genau die Konstante sein, die bislang im Leben gefehlt hat. Weitere Informationen und Anmeldungen zur Informationsveranstaltung sind per E-Mail an vormundschaft@ksbht.de oder telefonisch unter 0176-40382587 möglich.



Goldmünzen



PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA



ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD! ZAHLEN BIS ZU 9.500€ FÜR PELZE



Zahngold



PELZE ALLER ART



Zinn aller Art



Goldschmuck



Lederjacken aller Art



Edeluhren aller Art



Silberbesteck / Silberbarren



Hüte aller Art



Porzellan aller Art



Goldmünzen aller Art



Perficken



Taschen aller Art



Silberbesteck / Silberbarren

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€



Taschen aller Art

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG
- KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD! ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

WIR ZAHLEN BIS ZU

151€,-

PRO GRAMM GOLD

MOBIL: 0176 30 55 77 11
TEL.: 06172 - 380 888 6

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
28 <small>MAI</small>	29 <small>MAI</small>	30 <small>MAI</small>	1 <small>JUNI</small>	2 <small>JUNI</small>	3 <small>JUNI</small>	4 <small>JUNI</small>	5 <small>JUNI</small>	6 <small>JUNI</small>

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR